



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 38/2023 21. September 2023

49. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Heeresmusikcorps Veitshöchheim

**Benefizkonzert Heeres-
musikcorps Veitshöchheim**
11. Oktober 19 Uhr Jahnhalle

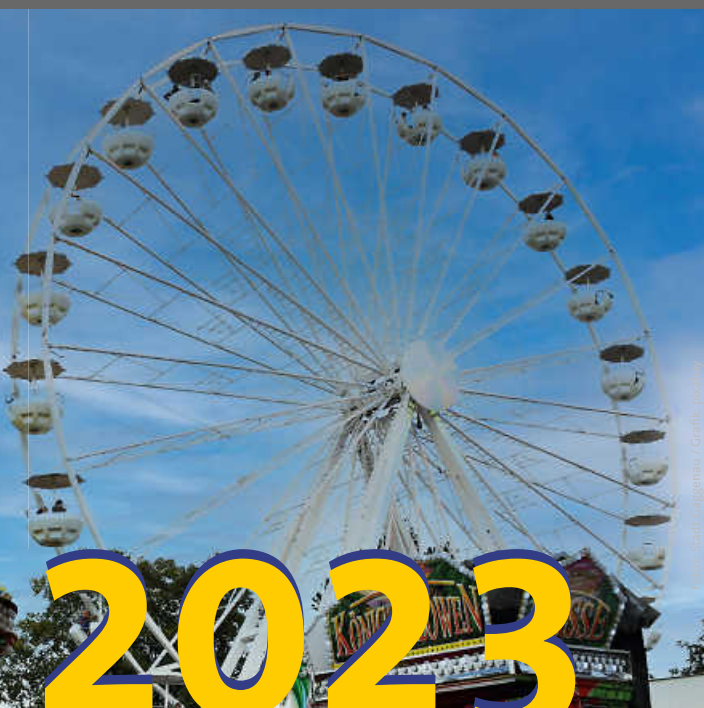
Foto: Stadt Gaggenau



**Umgestaltung Bahnhof
Infoveranstaltung**
28. September 19 Uhr Jahnhalle



22. bis 25. September



2023

HERBSTMESSE

Vergnügungspark ♦ Verkaufsoffener Sonntag ♦ Krämermarkt ♦ Feuerwerk



24. September
13 bis 18 Uhr

**Verkaufsoffener
Sonntag**

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden -Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 22 Uhr

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000 oder: <https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 23. / Sonntag, 24. September

Tierarztpraxis Schwarzach, Körnersbühnd 4, Rheinmünster/Schwarzach, 07227 8455

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 23. September

Stadt-Apotheke, Luisenstraße 2, Kuppenheim, 07222 41519

Sonntag, 24. September

Bernhardus-Apotheke, Rheinstraße 9, Baden-Baden (Weststadt) 07221 62446

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140

Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes

Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07222 381-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.

Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.

Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder

Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Bürgermeister Andreas Paul nun offiziell im Amt vereidigt



In wenigen Tagen, am 2. Oktober, wird der bisherige Stadtrat Andreas Paul sein Dienstzimmer im Gaggenauer Rathaus als Bürgermeister beziehen. Am vergangenen Montag legte er ganz offiziell seinen Diensteid ab und erhielt seine Ernennungsurkunde. Gewählt worden war Andreas Paul am 24. Juli 2023 durch den Gemeinderat. Seine Amtszeit beträgt acht Jahre. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer freute sich, dass „das Team an der Rathausspitze nun wieder komplett ist“. Den Platz von Andreas Paul im Gemeinderat wird künftig Christian Kientz einnehmen. Der Gemeinderat stellte keine Hinderungsgründe fest, sodass Kientz bei der nächsten Sitzung im Oktober verpflichtet werden kann und künftig bei der CDU-Fraktion Platz nehmen wird. In der Folge beschloss der Gemeinderat am Montagabend auch die Besetzung von Ausschüssen, Arbeitskreisen und weiteren Gremien neu.

Foto: Stadt Gaggenau

Nachtabschaltung bleibt – wird aber zeitlich reduziert

Alles andere als leicht machten sich Gemeinderat und Verwaltung die Frage nach der Fortsetzung der Nachtabschaltung. So diskutierte der Gemeinderat am Montagabend sehr ausführlich über die nächtliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung und folgte am Ende dem Kompromissvorschlag der Verwaltung. Seit Mai dieses Jahres sind 4.000 von 5.000 Straßenlaternen für vier Stunden nachts ausgeschaltet.

Bereits im Spätjahr 2022 hatte der Gemeinderat ein Maßnahmenpaket zur Energieeinsparung geschnürt. Die Abschaltung der Straßenlaternen von 0.30 Uhr bis 4.30 Uhr konnte erst im Mai 2023 erfolgen, nachdem auch die technischen Voraussetzungen gegeben waren. Zudem hatte die Stadtverwaltung sorgfältig in Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Badischen Versicherungsverband geprüft, welche Straßenlaternen ausgeschaltet werden können und welche aus Gründen der Sicherheit an bleiben sollten.

Durch die Abschaltung der Straßenlaternen können jährlich 240.000 Kilowattstunden eingespart werden. „Uns ist die Unruhe in der Bevölkerung bewusst und auch, dass viele sich in ihrem Sicherheitsgefühl beeinträchtigt fühlen“, betonte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. Es stelle sich daher die Frage, ob die Nachtabschaltung unverändert weitergeführt werden soll, zeitlich angepasst oder komplett aufgegeben wird, erklärte Pfeiffer, bevor er das Wort an den Leiter des Gaggenauer Polizeireviers, Jens Vogel gab.



Die Laternen brennen wieder länger. Foto: Stadt Gaggenau

Keine signifikante Zunahme von Einbrüchen und Straftaten

Dieser betonte ausdrücklich, dass er die objektiven Fakten darlege und keine persönliche Empfehlung abgebe. Im Wesentlichen drehe es sich um drei Fragen: Gab es mehr Straftaten, mehr Einbrüche oder war die Verkehrssicherheit beeinträchtigt? Der Vorwurf aus der Bevölkerung sei häufig, dass mit der Nachtabschaltung den Verbrechern Tür und Tor geöffnet sei – „dies ist definitiv nicht der Fall“, erklärte Vogel und verwies darauf, dass es „bei den Straftaten keinen Anstieg gab und auch bei den Einbrüchen keine signifikanten Änderungen gibt; im Bereich der Verkehrssicherheit sind gar keine Probleme bekannt“. Allerdings leide das subjektive Sicherheitsgefühl der Menschen. Es sei schwierig, dieses Gefühl zu nehmen, auch wenn es nach der Polizeistatistik keinen Grund gibt. Tatsächlich sei es auch so, dass 70 Prozent der

Einbrüche zwischen 6 Uhr morgens und 21 Uhr abends erfolgen. „Bei manchen Einbrüchen weiß man es gar nicht, weil die Besitzer unter anderem erst nach zweiwöchigem Urlaub feststellen, dass bei ihnen eingebrochen wurde“.

Laternen leuchten wieder länger

Nach dem Austausch zahlreicher Argumente, stimmte der Gemeinderat zunächst über den Antrag der SPD-Fraktion ab, komplett auf die Nachtabschaltung zu verzichten. Hierfür sprachen sich elf Ratsmitglieder aus. Der Antrag erreichte damit keine Mehrheit. Mit 19 Ja-Stimmen bei vier Enthaltungen votierten die Räte dann für den von der Verwaltung vorgeschlagenen Kompromiss: So soll die

Nachtabschaltung so angepasst werden, dass ein Nutzer der letzten Stadtbahn noch in den Genuss der Straßenbeleuchtung kommt. Da montags bis freitags morgens um ca. 1 Uhr die letzte Stadtbahn und am Wochenende um 2 Uhr fährt, werden die Abschaltzeitpunkte auf 1.30 Uhr (Montag bis Freitag) und 2.30 Uhr (Samstag/Sonntag) geändert. Zudem sollen die Laternen bei öffentlichen Treppenanlagen und die Bereiche bei den Feuerwehren wieder angeschaltet werden.

Über die weiteren Maßnahmen der Energieeinsparung in öffentlichen Gebäuden wird der Gemeinderat in seiner Sitzung im Oktober entscheiden.



Am Montagabend wurde Marvin Gantner (SPD) offiziell durch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer als neuer Gemeinderat verpflichtet und auf seine Rechte und Pflichten hingewiesen. Er rückt entsprechend dem Kommunalwahlergebnis vom Mai 2019 für den ausgeschiedenen SPD-Stadtrat Stefan Schwaab nach.

Foto: Stadt Gaggenau

Wie sieht das Bahnhofsareal künftig aus?

Bereits seit längerer Zeit laufen bei der Stadt Gaggenau Vorbereitungen für eine Neubebauung des Bahnhofsareals. Hierfür sollen das bestehende Bahnhofsgebäude und das angrenzende Parkhaus abgebrochen werden.

Um die Umgestaltung dieses Bereiches zu ermöglichen, wurde ein Bebauungsplan entwickelt, der am Donnerstag, 28. September, in der Jahnhalle vorgestellt wird. Zudem liegt er von Ende September bis Ende Oktober im Rathaus zur Einsicht aus.

Die Eigentümerin des Geländes, die Firma Wilhelm aus Achern möchte



So könnte künftig das Bahnhofsareal aussehen.

auf dem Areal Wohnen, Seniorenwohnen sowie Dienstleistung und Handel ermöglichen. Der Entwurf umfasst vier miteinander verbun-

dene Gebäude mit fünf bis sieben Geschossen, wobei auf eine hochwertige Baugestaltung besonderer Wert gelegt wird. Zudem sind meh-

rere Zugänge zum Bahnsteig geplant. Die Firma Wilhelm wie auch das planende Architekturbüro werden am **Donnerstag, 28. September, um 19 Uhr in der Jahnhalle** zusammen mit der Stadtverwaltung das Projekt zu erläutern. Insbesondere die Anwohner sind eingeladen, sich über die Planungen in ihrer Nachbarschaft zu informieren und offene Fragen zu klären.

Der Gemeinderat hat am Montagabend dem Entwurf der Satzung zugestimmt sowie die Offenlage für den Bebauungsplan „Innenstadt – Bahnhof“ beschlossen.

Realschule soll generalsaniert und erweitert werden

„Wir können in der geplanten Kubatur sowohl eine fünfzügige Realschule als auch eine Ganztagschule abbilden“ – mit dieser Botschaft leitet der städtische Hochbauamtsleiter Jürgen Lauten die Vorstellung der Planungen für die Maßnahmen an der Realschule ein.

Seine Kollegin Margit Karcher, Leiterin des Amtes Ordnung und Soziales, hatte zuvor darauf hingewiesen, dass in schon jetzt in manchen Klassenstufen eine Fünfzügigkeit gegeben ist, aber vermutlich nicht in jeder Stufe künftig damit zu rechnen ist. In die Berechnung der Schülerzahlen spielen viele Faktoren hinein, unter anderem die Geburtenzahlen, aber auch die Ab- und Zugänge durch Schulwechsler sowie Flüchtlingskinder oder auch auswärtige Schüler. Aktuell gehe man davon aus, dass die Schülerzahlen eher wieder rückläufig sind. „Die Entwicklung von Schülerzahlen



Campus Dachgrub, Gaggenau.

vorauszusehen, ist nicht unkompliziert“.

In der Projektgruppe, der neben den Nutzern (Schulleitung, Vertreter SMV und Elternbeirat) unter anderem auch Mitgliedern des Gemeinderates und der Verwaltung sowie die Planer angehören, wurde auch die Planung einer

Foto: K9 Architekten GmbH

Fünfzügigkeit besprochen. Am Montagabend stellte Jürgen Lauten die Planungen dazu vor. So soll die Schule um einen zusätzlichen eingeschossigen Erweiterungsbau samt Unterkellerung erweitert werden. Dies hätte den Vorteil, dass zum einen ausreichend Platz für die Technik im Keller geschaffen wird, aber vor allem, dass auf

Containerklassenzimmer verzichtet werden könne. Statt während der Sanierung in Container umziehen zu müssen, könnten Klassenzimmer provisorisch in den neuen Anbau verlegt werden. „Das erspart uns zusätzliche Kosten und alle wären im gleichen Gebäude“, führte Lauten aus. Mit den jetzigen Planungen wäre ausreichend Platz für Vierzügigkeit und wären noch drei Reserveräume vorhanden, die von den fünfzügigen Klassenstufen genutzt werden könnten. Für den ersten Bauabschnitt, der in sieben Abschnitten sich teilen wird, rechnet Jürgen Lauten mit einer Bauzeit von 48 Monaten. Bei einem Start im Jahr 2025 wäre im Jahr 2029 mit der Fertigstellung zu rechnen. Veranschlagt im Haushalt 2025/26 sind 11,5 Millionen Euro. Die Stadt rechnet mit einer Förderung von 2,6 Millionen Euro. Beim Gemeinderat stieß die flexible Planung, die für verschiedene Entwicklungen gute Möglichkeiten bietet, auf gute Resonanz.

Mangel an Betreuungsplätzen erfordert Neubau einer Kindertageseinrichtung

In Gaggenau wird ein weiterer Kindergarten benötigt. Bis zum Jahr 2031 ergibt sich ein zusätzlicher Bedarf von 125 Betreuungsplätzen. Allein für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren werden bis zu 70 Plätze fehlen.

Für Kinder über drei Jahren wird ein Bedarf an 55 weiteren Plätzen gesehen. Im Rahmen dieser Planungen sollen auch die Belange von Kindern mit besonderem Förderbedarf Berücksichtigung finden. Um die notwendigen Betreuungsplätze zu sichern, soll eine neue Einrichtung geplant werden.



Bis 2031 werden 125 weitere Betreuungsplätze benötigt.

Foto: krakenimages/shutterstock

In einem ersten Schritt hat die Stadtverwaltung nach möglichen

Standorten gesucht und diese bewertet. Zu den fünf am besten

bewerteten Standorte zählen Bereiche im Schulzentrum Dachgrub in Bad Rotenfels, Friedhofstraße Ottenau, Baugebiet Heil in Gaggenau sowie ein Platz südlich der Jakob-Scheuring-Halle Ottenau und in der Bäumbachallee Gaggenau. Für die weiteren Beratungen wurde am Montagabend eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Fraktionen und Gruppierungen sowie der Verwaltung gebildet.

Die Arbeitsgruppe soll sich mit den Standorten beschäftigen sowie alle Ideen und Interessenlagen zusammentragen.

Fragen und Antworten zur Gestaltungssatzung Michelbach – Infoveranstaltung am 4. Oktober

Die geplante Gestaltungssatzung für den Michelbacher Ortskern sorgt seit einigen Monaten für Wirbel in dem Stadtteil. Mit einer weiteren Informationsveranstaltung wollen Stadtverwaltung und Ortschaftsrat deshalb zusammen mit dem Stadtbauamt der ISA aus Stuttgart die Hintergründe der Satzung erläutern und nochmals den Dialog mit der Bevölkerung suchen. So sind am Mittwoch, 4. Oktober, um 19 Uhr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in die Wiesen-talhalle eingeladen.

Was ist an diesem Abend geplant?

Im ersten Teil des Abends soll zunächst nochmals kurz erläutert werden, warum eine Gestaltungssatzung für den Ortskern notwendig ist. Anschließend wird diese vorgestellt und erklärt. Zudem wird die Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Bevölkerung präsentiert. Im zweiten Teil des Abends geht es darum, ge-

zielt miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Was ist das Ziel des Abends?

Ziel ist es, Missverständnisse auszuräumen und Lösungen für Konflikte zu finden, damit am Ende eine Gestaltungssatzung durch die politischen Gremien beschlossen werden kann, die auch auf Akzeptanz stößt.

Wie kam überhaupt die Idee einer Gestaltungssatzung auf?

Schon seit vielen Jahren wird immer wieder aus Michelbach die Sorge geäußert, dass das durch Fachwerk geprägte Ortsbild durch unpassende Gebäude stark beeinträchtigt werden könnte. Da es für den Ortskern keine Regelungen gibt, war die Gefahr groß, dass eines Tages Eingriffe ins Ortsbild erfolgen, die nicht verhindert werden könnten.

Warum könnten ungewünschte Bauprojekte nicht über das Baugesetzbuch verhindert werden?

Es gibt hierzu den Paragraphen 34 im Baugesetzbuch. Dieser reicht aber nicht aus, da er bei-



Die geplante Gestaltungssatzung für den Michelbacher Ortskern sorgt für Diskussionen.
Foto: Jörg Schumacher

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App ermöglicht, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: **Ab Freitag ist Herbstmesse.**

Worauf freuen Sie sich am meisten? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Die Sommerferien enden. Wie haben Sie den Sommer verbracht?

Ich war viel im Schwimmbad.

23%

Ich war an Seen in der Region.

8%

Ich war wandern in kühlen Wäldern in der Heimat.

22%

Ich war in Urlaub.

42%

Ich habe gearbeitet wie immer.

26%

Ich konnte mir keinen Urlaub leisten.

15%

Ich gehe noch in Urlaub.

22%

Ich mache am liebsten Urlaub zuhause.

20%

Sonstiges

14%

Foto: Stadt Gaggenau

spielsweise Dachformen, Einfriedungen, Farben etc. – also sämtliche Gestaltungsaspekte nicht regelt. Hierfür braucht es eine Gestaltungssatzung.

Was soll mit der Gestaltungssatzung verhindert werden?

Einfach ausgedrückt geht es darum, dass nicht beispielsweise ein Grundstücksbesitzer auf seinem Grundstück ein Haus mit Flachdach zwischen all die Fachwerkhäuser baut. Die Satzung soll Gestaltungsaspekte wie Dach- und Wandfarbe oder auch ortsuntypische Einfriedungen regeln.

Was soll mit der Satzung erreicht werden?

Ziel ist es schlicht, das Ambiente und die Besonderheit des Fachwerkdorfes Michelbach, mit dem in der Vergangenheit auch schon Preise beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ erreicht werden konnten, zu erhalten. Michelbach soll weiterhin zu den schönsten Dörfern Baden-Württembergs zählen und seinen wertvollen örtlichen Charakter behalten.

Werden die Einwendungen der Bürger angenommen?

Bei der Infoveranstaltung wird dargestellt, welche Punkte aus der Bevölkerung hinterfragt oder auch befürchtet werden. Alle Stellung-

nahmen wurden mittlerweile ausgewertet und zusammengefasst am 4. Oktober auch dargestellt. Die Einwendungen haben auch dazu geführt, dass der Entwurf der Gestaltungssatzung an manchen Stellen geändert werden soll. Diese Änderungen werden ebenfalls an diesem Abend erläutert.

Auf was bezogen sich die häufigsten Einwendungen?

Von vielen werden Mehrkosten, Wertverlust oder auch Leerstand der Immobilien befürchtet. Zudem monierten viele eine Ungleichbehandlung. Ein weiteres Thema waren die Einschränkungen im Bereich Garten, Einfriedungen und Tore. Zudem wurde die Einteilung in Zonen kritisiert. Bei der Infoveranstaltung werden diese Einwendungen erörtert. Anschließend können diese auch nochmals diskutiert werden.

Wie geht es nach dem vierten Oktober weiter?

Die Änderungen werden in die Satzung eingearbeitet. Nach entsprechenden Beschlüssen im Ortschafts- und Gemeinderat soll diese dann erneut in die Offenlage gehen, also zur Einsicht ausliegen. Danach kann ein endgültiger Satzungsbeschluss erfolgen und die Satzung in Kraft treten.

Gaggenauer Herbstmesse mit Riesenrad und Live-Musik

In wenigen Stunden startet die diesjährige Herbstmesse in Gaggenau. Für fröhliche Stimmung sorgen vom 22. bis 25. September neben den flotten Fahrten in den zahlreichen Fahrgeschäften, auch der beliebte Krämermarkt (Sa. bis Mo. ab 11 Uhr) mit vielen altbekannten Anbietern und das vielfältige gastronomische Angebot.

Auftakt, verkaufsoffener Sonntag und Feuerwerk

Nach dem **Auftakt** am **Freitag, 22. September** ab 16 Uhr findet die offizielle **Eröffnung** mit **OB Michael Pfeiffer** am **Samstag, 23. September**, um 14 Uhr statt. Die Einzelhändler haben am **verkaufsoffenen Sonntag, 24. September** von 13 bis 18 Uhr zum Bummeln und Einkaufen ihre Geschäfte geöffnet. Der krönende Abschluss am Sonntagabend wird ein exklusives **Feuerwerk** um 20 Uhr auf der Schillerbrücke sein.

Spektakuläre Fahrgeschäfte für Groß und Klein

Für eine große Menge an Spaß bei jüngeren und älteren Besuchern sorgt der beliebte „**Musik-Express**“. Nervenkitzel und Geschwindigkeitsrausch erleben Wagemutige im Fahrgeschäft „**Freak**“, zudem lockt dann noch der bekannte „**Scheibenwischer**“. Die ganz Kleinen können mit dem Kinderflieger „**König der Löwen**“ abheben. Wer hoch hinaus will, der kann beim Bungee Trampolin „**Sky Jumper**“ bis zu sieben Meter hohe Sprünge machen. Wer die Fahrgeschäfte



Hoch in die Lüfte.

Foto: Stadt Gaggenau

te alle durch hat, auf den warten noch Greiferwagen, ein Schieß-Salon, Ballwerfen sowie zahlreiche Geschicklichkeits- und Unterhaltungsspiele. Ein echter Hingucker ist das Riesenrad „**White Star**“, das mit modernster LED-Technik in vielen Farben beleuchtet wird. Der Freizeitpark ist geöffnet am Fr., ab 16 Uhr, Sa., So. und Mo., ab 11 Uhr

Kaffee und Kuchen im Gertrud Hamann Gemeindehaus

Die evangelische Kirchengemeinde bietet am **Sonntag, 24. September**, verschiedene Kuchen und Kaffee von 11 bis 20 Uhr in den Räumen des Gemeindehauses an.

Vereine bieten wieder gastronomische Vielfalt und Live-Musik

Auf der Herbstmesse beleben neben dem Krämermarkt und dem Rummelplatz, auch viele Vereine und Betriebe die Stimmung rund um den Annemasseplatz mit ei-

nem vielfältigen Essensangebot und Musikkonzerten. Mit dabei sind wieder der Fanfarenzug der GroKage Gaggenau mit Getränken, die Harmonika-Vereinigung Gaggenau mit Steak, Bratwurst, Kartoffelpuffer und Getränken, die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau mit Bratwurst, Fleischkäse oder Pommes. Die Reservisten Murgtal Gaggenau bieten zusammen mit dem TV Sulzbach Getränke und Bratwürste an. Leckeren Flammkuchen gibt es vom Verein BRAZ GANG. Angeboten werden auch dieses Jahr wieder türkische Spezialitäten, Gegrilltes und Getränke, wie beispielsweise Bubble Tea. Mister Cevap wird, wie gewohnt, Cevapcici Burger mit Zwiebeln und Ajvar sowie weitere kroatische Spezialitäten anbieten. Neben den deftigen Spezialitäten kommen auch die süßen Desserts und Süßigkeiten nicht zu kurz. An etlichen Bu-

den werden Crêpes, Schokofrüchte, gebrannte Mandeln und unzählige andere Leckereien angeboten.

KINDgenau ist erneut mit Live-Musik und einem Kinderprogramm von Freitag bis Montag auf der Herbstmesse vertreten. Das traditionelle Lagerfeuer am Abend ist für viele Besucher ein beliebter Treffpunkt. Zudem bietet der Verein ein vielseitiges Angebot an Getränken. Sieben Bands geben sich an dem Wochenende die Klinke in die Hand. Los geht's am Freitag, 19 Uhr, mit dem Auftritt der Formation **PAT**. Ab 21.30 Uhr wird **DJ Alright** für Unterhaltung sorgen. Am Samstag eröffnen um 18.30 Uhr die Musiker von **Destination** das Bühnenprogramm, bevor ab 20 Uhr die **Realschulband** für Stimmung sorgt. Ab 21.30 Uhr wird **Cabanossi** um Matthias Eisele die Stimmung zum Kochen bringen. Und auch am Sonntag geht es hoch her auf der **KINDgenau**-Bühne: Ab 16.15 Uhr präsentiert das Akustik-Trio **Blackwood** um Sönke Rohwer Coversongs und eigene Stücke im Zeichen des Southern Rock. Die Musiker von **Save a horse** betreten dann um 18 Uhr die Bühne und runden das Musikprogramm mit feinstem Modern Country ab.

Kinder dürfen sich am Herbstmesse-Wochenende auf ein abwechslungsreiches und kostenloses Programm freuen. Neben der allseits beliebten Rollenbahn wird am **Spielmobil von 15 bis 18 Uhr** (sonntags von 14 bis 18 Uhr) ein täglich

Sperrungen

Der Annemasse-Platz ist wegen der Herbstmesse bis **voraussichtlich 29. September** gesperrt. Ab Freitag, 22. September, 12 Uhr, erfolgt eine Sperrung der Eckenerstraße und Jahnstraße im Bereich des Krämermarktes bis einschließlich Montag, 25. September. Die Einbahnregelung in der Amalienbergstraße wird für die Zeit während des Krämermarktes aufgehoben.

Service

Im Bereich des Annemasseplatz und in der Eckener Straße sind öffentliche Toiletten aufgestellt. Für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung steht eine Behindertentoilette zur Verfügung.

Parkmöglichkeiten

Während der diesjährigen Herbstmesse am **Sonntag, 24. September** ist die Tiefgarage Murgufer von 6 bis 17 Uhr kostenpflichtig geöffnet. Die Schnellladesäule am Annemasseplatz kann während der Herbstmesse nicht genutzt werden. Weitere E-Ladesäulen der Stadtwerke befinden sich an der Carl-Benz-Schule, am Rotherma, am Unimog Museum, am Parkplatz der Flößerhalle in Hörden sowie in der Tiefgarage Murgufer.

Änderung der Müllabfuhrzeiten

Wegen des Krämermarktes vom 22. bis 25. September wird die Leerung der Restmülltonne im Bereich der Jahnstraße und Eckenerstraße auf Donnerstag, 28. September verlegt.

RadCheck mit Infostand rund ums Radfahren

Wer mag, kann beim letzten Rad-Check in diesem Jahr am Sonntag, 24. September am Fahrrad noch Licht, Bremsen und Schaltung in der mobilen Fahrradwerkstatt von 11



bis 17 Uhr prüfen lassen. Da gibt es für die Herbsttouren auch noch nützliche Tipps und Infos.

Kinderprogramm von KINDgenau während der Herbstmesse

Kinder dürfen sich am Herbstmesse-Wochenende auf ein abwechslungsreiches und kostenloses Programm freuen. Neben der allseits beliebten Rollenbahn wird am Spielmobil von 15

bis 18 Uhr (sonntags von 14 bis 18 Uhr) ein täglich wechselndes Kreativ- und Spieleprogramm geboten. Ebenfalls zwischen 15 und 18 Uhr können Kinder und Jugendliche am **KINDgenau**-Glücksrad ihr Glück probieren und tolle Preise gewinnen, solange der Vorrat reicht.

wechselndes Kreativ- und Spielprogramm geboten. Ebenfalls zwischen 15 und 18 Uhr können Kinder und Jugendliche am **KINDgenau-Glücksrad** ihr Glück probieren und tolle Preise gewinnen, solange der Vorrat reicht.

Auch **Zinks Weinkischdl** veranstaltet während der Herbstmesse auf seiner Hausbühne wieder Live-Konzerte mit namhaften Bands aus der Region:

Fr., 22. September -

Rabbitears 19 Uhr

Sa., 23. September -

Reflections 19 Uhr

So., 24. September - **The Hermits** - Familygroove der Sixties 17 Uhr
Mo., 25. September - **Handtaschen-FOURmat** 19 Uhr

Das Weinkischdl-Team verwöhnt die Besucher natürlich wieder mit Leckereien und regionalen und exklusiven Weinen.

Mit Freizeitparkambiente im Biergarten am Jahnplatz spielen **Attila and Friends mit Sängerin Melanie Laile-Goodheart** und **Peter Götzmann** (am Schlagzeug) Blues- und Rock-Klassiker von 18 bis 21 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Verkaufsoffener Sonntag zur Herbstmesse

Am Herbstmessen-Sonntag haben die Gaggenauer Einzelhändler in der Innenstadt ihre Geschäfte geöffnet. Beim verkaufsoffenen Sonntag können die Besucher von 13 bis 18 Uhr nach neuen Herbst-Trends stöbern, durch die Geschäfte bummeln und einkaufen. Am Samstag findet in der Fußgängerzone (bei der Jeansbox) um 11:30 und 13 Uhr eine Modenschau statt.

Anreise zur Herbstmesse

Bald ist es so weit, die beliebte Gaggenauer Herbstmesse lädt ab

22. September zum Besuch ein. In dieser Zeit ist in der Gaggenauer Innenstadt viel los. Die Stadtverwaltung rät, mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Die Linien 242, 244, 246, 248, 252, 253, 254, 255, 263, 264 und X44 verbinden die Murgtalorte. Gaggenau ist mit dem Bus erreichbar oder an das S-Bahn- und Regionalbahnnetz (S8, RB41, RE 40) angeschlossen. Weitere Infos unter www.kvv.de oder www.bwegt.de/tickets-angebote.

Thailändischer Botschafter zu Gast in Gaggenau

Der Unimog wird auch in Thailand sehr geschätzt. Möglicherweise sind bald noch mehr Fahrzeuge in dem asiatischen Land unterwegs. Denn sein Botschafter Nadhavathna Krishnamra scheint ein Freund des Unimog zu sein. Vergangene Woche war er in der „Heimat“ des Unimog zu Gast und informierte sich im Unimog-Museum nicht nur über die Geschichte des Alleskönners, sondern besuchte anschließend auch das „Benz“ in Gaggenau.

Zusammen mit der Generalkonsulin des Königreichs Thailand aus München sowie der Handelskonsulin und der für Investitionen zuständigen Konsulin samt Mitarbeiterin aus Frankfurt war der Botschafter angereist. Eingeladen hatte ihn die SPD-Bundestagsabgeordnete Gabriele Katzmarek. Sie ist Vorsitzende der ASEAN-Gruppe im Bundestag und setzt sich als solche intensiv für die Beziehungen zu den Staaten Südasiens ein. Zwischen Deutschland und Thailand besteht schon seit 160 Jahren ein Austausch. Sie hofft, dass Besuche wie diese auch Bewegung in den Abschluss des Freihandelsabkommens bringen. Wie der Botschafter selbst, betonte auch sie, dass Thailand mehr sei als nur „schöne Strände“. Auch der Botschafter wies auf die Bedeutung Deutschlands als größter Wirtschaftspartner in der EU und Thailand als den zweitgrößten in Asien hin. Darin stecke, so der Botschafter, viel Potenzial für die Zukunft. Er dankte Gaggenaus Stadtoberhaupt Michael Pfeiffer für die Gastfreundschaft und trug

sich auch gerne ins Goldene Buch der Stadt ein. Oberbürgermeister Pfeiffer freute sich über den Besuch und dass er ihm seine Stadt präsentieren dürfe. Eigens zum Eintrag ins Goldene Buch war deshalb auch die Kulisse des Rotenfelser Schlosses ausgewählt worden.

In einer Bilderschau zeigte Pfeiffer die Vielfalt der Stadt auf und verwies auf die große Tradition des Automobilbaus und dass Gaggenau bis heute das älteste noch produzierende Automobilwerk der Welt besitzt. Wie dort heute gearbeitet wird, erfuhr der Botschafter am Mittag bei einem Rundgang durchs Werk, nachdem er am Vormittag die Unimogfahrt über den Parcours genossen hatte.

Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die Gaggenauer Bürger-App informiert und verbindet.

Kostenloser Download unter:



Im Schloss Rotenfels trug sich Botschafter Nadhavathna Krishnamra ins goldene Buch der Stadt ein. Fotos: Stadt Gaggenau



Begeistert von der Automobilgeschichte Gaggenaus.



Das Berliner Puppentheater kommt mit dem Stück „Das Neinhorn und die Schlangeweile“ am Freitag, 29. September nach Gaggenau ins Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 9. Vorstellungen sind jeweils um 15 und 17 Uhr. Eintritt: 9 Euro an der Tageskasse (30 Minuten vor Beginn). Weitere Infos unter: Tel. 0175 2315875. Foto: Michél Brahim

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Michael Pfeiffer

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Michael Pfeiffer wird am **Mittwoch, 4. Oktober 2023**, in seinem Dienstzimmer im I. OG des Rathauses, Eingang Zi. Nr.

113/114 stattfinden. Der Zeitraum der Bürgersprechstunde ist von **14.30 bis 17 Uhr**. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962 401.

Veranstaltungen vom 21. September bis 1. Oktober

Freitag, 22. September

19.30 Uhr, **Vortrag: Löß unter den Füßen und Technik im Kopf**, Eichelberghalle Oberweier, Veranstalter: Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Samstag, 23. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau 20 Uhr, **Suchtpotenzial Vorpriemiere**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

Freitag, 22. und Samstag, 23. September

Fr., 13 bis 18 Uhr, Sa., 9 bis 16 Uhr, **Lauf- und Walkingchallenge**, Traischbachstadion Gaggenau, Veranstalter: SG Stern Gaggenau

Freitag, 22. bis Montag, 25. September

Fr., ab 14 Uhr, **Herbstmesse, Krämermarkt und verkaufsoffener Sonntag**, Annemasseplatz und Gaggenauer Innenstadt, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Sonntag, 24. September

ab 11 Uhr, **Hockete mit Traktor-**

treffen, am Schwimmbad Sulzbach, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Sulzbach 16 Uhr, **Kurkonzert**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Harmonika Spielring Bad Rotenfels 1935

18 Uhr, **Interreligiöses Gebet** im Rahmen der interkulturellen Woche, Marktplatz Gaggenau, Veranstalter: Religionsgemeinschaft Gaggenau 18 Uhr, **„Feuerabend“ im Hirtenhaus**, Hirtenhaus Michelbach, Veranstalter: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Montag, 25. September

19 Uhr, **Singalong** - Musik und Gesang machen glücklich, Musikschule Gaggenau, Veranstalter: SMdK

Mittwoch, 27. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Donnerstag, 28. September

20 Uhr, **Murzarellas Music-Puppet-Comedy-Bauchgesänge ... ab in die zweite Run-**

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 23. Sept., 9 bis 14 Uhr

Kindergarten „St. Anna“ Sulzbach bietet selbst gebackenen Kuchen an

So., 24. Sept., 10 bis 18 Uhr

Angelsportverein Gaggenau bietet Fisch an

Mo., 25. Sept., 10 bis 18 Uhr

Angelsportverein Gaggenau bietet Fisch an

Abteilungen Sicherheit und Ordnung sowie Ausländer- und Sozialwesen am 6. Oktober geschlossen

Aufgrund einer internen Weiterbildungsveranstaltung bleiben die Abteilungen Sicherheit und Ordnung sowie das Auslän-

der- und Sozialwesen am **Freitag, 6. Oktober**, geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com



Foto: sunstock/Stock/Thinkstock

de, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

20 Uhr, **Erzählstunde mit Mehrnusch Zaeri-Esfahani**, Stadtbibliothek, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau und Stadtbibliothek

Freitag, 29. September

18 Uhr, **Ortsführung Oberweier** mit Helmut Böttcher, Eichelberghalle, Veranstalter: AKTF 20 Uhr, **Sybil Bullatschek - Best of - Pflägearbeit!**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

Samstag, 30. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau 8 Uhr, Tagesfahrt **Niko Piro-**

mani u. Vitra-Museum, Gaggenau Bahnhof, Veranstalter: Kulturring Gaggenau 11 Uhr, **MOPS-Tour**, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: Musikverein Sulzbach 1920

Samstag, 30. September und Sonntag, 1. Oktober

Keschtefest, Sa. ab 19 Uhr Oktoberfest Party mit DJ Danny Malle und Simon & Simon, So. ab 11 Uhr Gesangsverein und Musikverein Oberweier, ab 12 Uhr Mittagstisch, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gaggenau

Sonderausstellung 50 Jahre MB Tracs bis April 2024 im Unimog-Museum von Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr.

Problemstoffsammlung in Gaggenau

Am Samstag, 30. September, findet die Problemstoffsammlung in Gaggenau statt. Das Schadstoffmobil steht von 8 bis 14 Uhr auf dem Parkplatz der Jahnhalle (Annemasseplatz).

Um einen möglichst zügigen Ablauf der Sammlung zu erreichen, bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb die Anliefernden, Folgendes zu beachten:

- Die Abgabe ist ausschließlich während der angegebenen Sammelzeit möglich.
- Der Transport vom Auto bis zur Abgabestelle sollte mit der nötigen Vorsicht erfolgen, damit keine Flaschen mit Chemikalien oder Eimer mit Farbe beim An-



Entsorgen von Problemstoffen.
Foto: AWB Rastatt

- liefern herunterfallen und den Boden verunreinigen.
- Gefahrstoffe, wie beispielsweise Pflanzenschutzmittel, Lösemittel, Säuren oder Laugen möglichst immer in den Originalbe-

hältern belassen und anliefern. So ist sichergestellt, dass das Material der Verpackung für die Aufnahme der Substanzen geeignet ist.

- Reste von Problemstoffen sollten nie miteinander vermischt werden, es besteht die Gefahr, dass die Stoffe miteinander reagieren.

Angenommen werden im Haushaltsbereich: Dispersionsfarben, Lacke und andere umweltschädliche Chemikalien, von Abbeizmitteln über Klebstoffe und Pflanzenschutzmittel bis hin zu Waschmitteln und WC-Reinigern. Ferner können bei der Sammlung Altmedikamente,

Batterien, CDs und DVDs sowie Speiseöle und Fette sinnvoll entsorgt werden. Kostenpflichtig ist die Abgabe von Motoren-Altöl, hier kostet der Liter 0,50 EUR. Kleine Elektro- und Elektronikgeräte (Kantenlänge nicht größer 50 cm) wie PC-Laufwerke, Drucker, Telefone, Bohrmaschinen, Bügeleisen, Kaffeemaschinen sowie Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können ebenfalls beim Schadstoffmobil zur umweltgerechten Entsorgung kostenlos abgegeben werden.

Weitere Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 07222 381 5555 oder unter www.awb-landkreis-rastatt.de

Welten entdecken – neues Programm für Schulen startet im Herbst 2023

Unter dem Motto „Welten entdecken“ bieten das Kulturbüro und die Stadtbibliothek der Stadt Gaggenau erstmals gemeinsam ein Programm für Kinder und Jugendliche in Schulen an. Jedes Jahr im Frühjahr und im Herbst soll es ein buntes Veranstaltungsprogramm mit Lesungen, Theater und Workshops geben, das junge Menschen stärkt und sie ermutigt, sich selbst und ihre Mitwelt besser zu verstehen und damit ihr Potenzial zu entfalten.

„Wünsche und Anregungen seitens der Lehrerinnen und Lehrer werden gerne angenommen“ so die Initiatorinnen der Stadt.

Im Oktober startet das Programm mit „Mir geht's gut“, einem Objekttheater mit Live-Musik des jungen Figurentheaterspielers Abdulsamad Murad. Der 2015 aus Syrien geflüchtete Künstler verarbeitet darin seine Flucht, die Einsamkeit und Begrenztheit, die er erfahren hat, aber auch seine Liebe zum Leben. „Er lädt uns ein, ein Stück seines Weges mit ihm zu gehen. Damit gibt er uns die Chance, einen neuen Blick auf unsere Welt mit ihren schwierigen Herausforderungen zu erhalten, um Mut zu fassen, Lösungen für unsere eigenen Probleme zu finden“ so Angelika Schroth vom Kulturbüro. „Außerdem haben viele von uns diese Geschichte in ihren Familien: deutschstämmige Großeltern, die nach dem Zweiten Weltkrieg Opfer von Flucht und Vertreibung wurden. Das hinterlässt auch bei



Puppen des Stückes „Krähe und Bär oder die Sonne scheint für uns alle“ von der Landesbühne Esslingen.
Foto: Tobias Metz

den nachfolgenden Generationen Spuren.“

„Keine Angst vor der Angst“ ist ein Buch, in dem die Autorin Christine Rickhoff sich dem Thema Angst widmet. Einhundert ganz unterschiedliche Menschen verraten ihre besten Tipps, mit Angst umzugehen: Was machen Max Giesinger, Checker Tobi und Thomas Müller, wenn sie mal Angst haben? Wie fühlt sich eine Astronautin während des Countdowns? Was denkt ein Feuerwehrmann, wenn er ein Feuer löscht? „Dieses Buch ist wie eine große, warmherzige Umarmung von hundert guten Freundinnen und Freunden. Etwa 12,5 Millionen Erwachsene, Kinder und Jugendliche in Deutschland leiden unter schweren Angststörungen, Tendenz steigend. Mit Angst umgehen zu lernen, ist eine wichtige Basis für Bildung, Entwicklung und Selbstentfaltung“ so Bianca

Grittmann von der Stadtbibliothek. „Mit der Lesung nutzen wir auf unterhaltsame Weise eine der ältesten Arten, um zu lernen: Schwarmwissen und Erfahrungsaustausch“ ergänzt Greta Dorst von der Stadtbibliothek.

Ein Klassenzimmerstück der Landesbühne Esslingen wird mit „Krähe und Bär oder die Sonne scheint für uns alle“ angeboten. Die Krähe und der Bär erleben, wie bereichernd es sein kann, neugierig auf die Welt jenseits des eigenen Tellerrands zu sein. „Und sie merken, dass Fressen allein nicht glücklich macht. Es braucht jemanden, mit dem man das Leben (und sein Fressen) teilen kann,“ so Ute Acri vom Kulturbüro.

Bei „Meeresschutz ist kinderleicht“ mit Sabine Frank erhalten Kinder spielerisch und ganz nebenbei wichtige Informationen rund um das Thema Müll im Meer. Frank liest aus der Sach-

geschichte „Mats und Pia retten eine Robbe“ und projiziert die Buchillustrationen parallel auf eine Leinwand.

Außerhalb der Schulzeit werden zwei weitere Veranstaltungen angeboten:

Am Donnerstag, 28. September, ist um 20 Uhr eine Erzählstunde mit Mehrnouch Zaeri-Esfahani in der Stadtbibliothek. Die preisgekrönte Autorin zeigt - ohne zu beschönigen - die traurigen und schrecklichen Momente ihrer Fluchterfahrung, um im selben Augenblick an den Zufall, die Hoffnung, das Absurde und das Komische zu erinnern, was die Protagonisten ihrer Geschichten zu dem macht, was sie sind: einfache Menschen. Menschen mit Ängsten und Wünschen, auf der Suche nach Heimat und Liebe und dem Ort, an dem man dazu gehören darf.

Am Samstag, 25. November, gibt es von 14 bis 18 Uhr einen Poetry-Slam Workshop mit der amtierenden U20 Meisterin Baden-Württembergs Natalie Friedrich und dem Rhein-Neckar-Meister 2019 Moritz Konrad. Der Workshop ist im klag, er ist offen für alle und ist kostenfrei. Am Abend gibt es um 20 Uhr einen Slam mit Natalie Friedrich, Moritz Konrad und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Workshops.

Informationen und Anmeldung unter stadtbibliothek@gaggenau.de, kultur@gaggenau.de oder Tel. 07225 962 520 oder 07225 962 511.

Abschlussveranstaltung Quartierskonzept Dachgrub

Die Abschlussveranstaltung zum Quartierskonzept Dachgrub findet nicht Ende September statt, sondern wird aufgrund projektinterner Verzögerungen auf den

21. November um 18 Uhr verlegt.

Die Festhalle in Bad Rotenfels bleibt als Veranstaltungsort unverändert.

Vollwertig Essen im Berufsalltag

Das Ernährungsforum des Landwirtschaftsamtes für den Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden lädt am Dienstag, 26. September, von 17.30 bis 19 Uhr zu einer kostenlosen Online-Veranstaltung zum Thema „Vollwertig Essen im Berufsalltag“ ein. Teilnehmende

erfahren hierbei, wie dies erreicht werden kann, ohne dass ein stundenlanges Aufwachen für die Vorbereitung in der Küche notwendig ist.

Anmeldung über den Veranstaltungskalender unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>

Treffen der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Hörbehinderung am 9. Oktober

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Hörbehinderung im Raum Rastatt/Baden-Baden findet am Montag, 9. Oktober, um 18 Uhr beim Diakonischen Werk in Rastatt (Ludwig-Wilhelm-Straße 3) statt.

Eingeladen sind alle, die eine Hörminderung haben, sowie deren Angehörige, die sich mit anderen Betroffenen oder im Gespräch mit Fachleuten über die neueste Entwicklung bei Hörsystemen austauschen möchten. Bei dem Treffen

wird ein Hörgeräteakustiker anwesend sein, der direkt und verständlich auf alle Fragen eingeht.

Kontakt Selbsthilfe, Tel. 07222 381 2376 oder per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de

Stadtwerke

SWG

Stadtwerke am 28. September wegen interner Veranstaltung am Vormittag geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung haben die Stadtwerke Gaggenau am Donnerstag, 28. September, am Vormittag geschlossen und sind auch telefonisch nicht erreichbar.

Unter der Telefonnummer 07225 98850 kann ein Rückrufwunsch angegeben werden, zusätzlich beantworten die Stadtwerke Anfragen per E-Mail an kundenservice@stadtwerke-gaggenau.de. Der Kundenservice der Stadtwerke ist ab 14 Uhr wieder für Sie da. Der 24-Stunden-Störungsdienst bleibt jederzeit unter 07225 1001 erreichbar.

stadtwerke-gaggenau.de. Der Kundenservice der Stadtwerke ist ab 14 Uhr wieder für Sie da. Der 24-Stunden-Störungsdienst bleibt jederzeit unter 07225 1001 erreichbar.

Mit Energie in die Zukunft – Ausbildungsstart bei den Stadtwerken Gaggenau

Am Freitag, 1. September, sind vier Nachwuchskräfte bei den Stadtwerken Gaggenau in ihre Ausbildung gestartet.

„Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr neben zwei Industriekaufleuten auch je einen Ausbildungsplatz zum Anlagenmechaniker Versorgungstechnik und Fachangestellten für Bäderbetriebe besetzen konnten“, sagte Rita Timoneri-Peter, Ausbildungsleitung bei den Stadtwerken zum Start der Ausbildung.

Im Rahmen ihrer Ausbildung erwartet die Nachwuchskräfte nicht nur eine intensive fachliche Betreuung, sondern auch die Möglichkeit, praxisnah an aktuellen Projekten mitzuwirken. Um ein ganzheitliches Verständnis des Betriebes und der Energiebranche zu erlangen, durchlaufen die Auszubildenden dafür verschiedene Bereiche des Unternehmens. Un-



Thorsten Ruprecht und die Ausbildungsleitung der Stadtwerke Gaggenau begrüßen die vier neuen Auszubildenden der Stadtwerke Gaggenau.

Foto: Stadtwerke Gaggenau

terstützung beim Einstieg in das Berufsleben erhalten die vier neuen Auszubildenden von qualifizierten Ausbildern und Mentoren aus den Fachbereichen.

Thorsten Ruprecht, Werkleiter der Stadtwerke Gaggenau begrüßte die Nachwuchskräfte und freute sich, dass sich diese für eine Karriere bei den Stadtwerken entschieden haben. „Wir möchten junge Menschen für die interessanten

Aufgaben der Energiebranche begeistern, sagte Thorsten Ruprecht und wies darauf hin, wie wichtig die duale Ausbildung von Fachkräften auch für die Zukunft der Stadtwerke sei.“

Das Bewerbungsverfahren für den Ausbildungsbeginn September 2024 läuft bei den Stadtwerken bereits an. Für das Jahr 2024 suchen die Stadtwerke noch Schulabgänger, die Elektroniker/-in für Betriebstechnik,

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/ -verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0,
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe oder Anlagenmechaniker/-in für Versorgungstechnik werden möchten.

Alle Informationen zu einer Ausbildung bei den Stadtwerken gibt es auf der Internetseite der Stadtwerke unter: www.stadtwerke-gaggenau.de/ausbildung.

Termine **KIND**genau e.V. und **JuFaZ**Gaggenau

Umhängetasche selbst nähen am 23. September

Im Jugend- und Familienzentrum (JuFaZ), Hauptstraße 1 in Gaggenau, finden am Samstag, 23. September und Sonntag, 24. September, zwei eintägige Nähkurse statt für Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 14 Jahren.

Die Kurse starten jeweils um 9 Uhr und enden um 14 Uhr. Grundlegende Kenntnisse im Umgang

mit einer Nähmaschine werden vorausgesetzt. Die beiden Kurse sind jeweils auf maximal sechs Teilnehmer ausgelegt. Das benötigte Material wird von KINDgenau zur Verfügung gestellt. Die Kursgebühr beträgt 25 Euro, für KINDgenau-Paten 20 Euro.

Anmeldung:
info@kindgenau.de

BUCHgenau im JuFaZ am 14. Oktober

Schusselige Hexen, mutige Prinzessinnen, tollpatschige Räuber und gefährliche Drachen. Geschichten hö-

ren, Basteln und Malen, das steht bei BUCHgenau auf dem Programm. Am Samstag, 14. Oktober, 10 bis 12 Uhr, wird

Spätsommerlicher Waldtag mit Elke am 30. September

Der nächste Waldtag findet am Samstag, 30. September, von 10 bis 14 statt. Weitere Samstagstermine: 21. Oktober, 11. November, 16. Dezember, Altersgruppe: Kinder ab 7 Jahren. Treffpunkt: am gelben Dach auf dem großen Parkplatz beim Schulzentrum in Bad Rotenfels. Das Waldangebot en-

det um 14 Uhr wieder am gelben Dach. Bitte mitbringen: wetterangepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, festes Schuhwerk sowie Vesper und Trinken. Kosten: 20 Euro/ermäßigt 16 Euro für KINDgenau-Mitglieder.

Anmeldung:
elke.rohwer@kindgenau.de

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



„Singalong“ - Veranstaltung am 25. September

Die Türen der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau öffnen sich für ein weiteres „Singalong“. Bei der Veranstaltung steht der Spaß am gemeinschaftlichen Singen im Vordergrund. Die beiden Lehrkräfte Sofia Kallio (Gesang) und Matthias Barth (Chor und Klavier) haben wieder ein abwechslungsreiches Programm

zusammengestellt. Vorhandene Texthefte aus vergangenen „Singalong-Abenden“ können gerne mitgebracht werden. Die Veranstaltung findet am **Montag, 25. September, um 19.30 Uhr** im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule statt. Der Eintritt ist frei und jeder ist zum Mitsingen eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Afrikanische Percussion für die ganze Familie am 14. Oktober

Am **Samstag, 14. Oktober**, findet von 14 bis 16 Uhr in der Musikschule ein Workshop „Familiendrommeln“ unter Leitung von Notker Dreher statt. Es handelt es sich um ein zweistündiges Trommel-Event, in dem das spielerische Element im Vordergrund steht. Ein Rhythmus Spaß für die ganze Familie – alle Interessierten ab sechs Jahren können teilnehmen. Die Kosten betragen jeweils 20

Euro pro Erwachsenen und 15 Euro pro Kind. Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau können eingelöst werden. Mindestteilnehmerzahl sind vier Erwachsene und vier Kinder. Anmeldeschluss ist am 6. Oktober.

Nähere Infos und Anmeldungen über das Sekretariat unter Tel. 07225 4707 bzw. per E-Mail info@musikschule-gaggenau.de erhältlich.



Familiendrommeln SMDK.

Foto: Notker Dreher

Neuer Kurs: Musikalische Früherziehung – Infoabend am 25. September

Ab Oktober beginnt an der Musikschule Gaggenau ein neuer Kurs im Fach „Musikalische Früherziehung“ unter der Leitung von Gudrun Rademacher, in den Räumen der Musikschule.

Der Unterricht soll dienstags von 16 bis 16.45 Uhr stattfinden. Bei sechs bis neun Kindern dauert eine Unterrichtseinheit 45 Minuten, ab zehn teilnehmenden Kindern 60 Minuten. Dazu findet am 25. September um 20 Uhr im Zimmer 004 (Erdgeschoss) Musikschule ein Informationsabend statt.

Ziel des Kurses ist, eine Gruppe von maximal 12 Kindern spielerisch an verschiedene musikalische Sachbereiche heranzuführen (Rhythmus, Singen und Sprechen, elementares

Instrumentalspiel, Musik und Bewegung, musikalische Grundbegriffe, Instrumentenkunde u.v.m.). Die Kinder lernen viele verschiedene Instrumente kennen, probieren sie selbst aus und bekommen eine gute Grundlage für den späteren Instrumentalunterricht. Neben den musikalischen Fähigkeiten werden auch Konzentration, Integration, Toleranz, Gedächtnis, Kreativität, Sozialverhalten, Grob- und Feinmotorik geschult. Anmeldung erforderlich. Die Kinder sollten mindestens vier Jahre alt sein. Der Kurs dauert zwei Jahre.

Anmeldung zur Infoveranstaltung unter Tel. 07225 47 07 oder per Mail unter info@musikschule-gaggenau.de.

Einladung zum Informationsabend - Musikgarten

Am 28. September findet in der Musikschule um 20 Uhr im Josef Riedinger Saal ein Informationsabend zum Kurs „Musikgarten“ für Kinder im Alter von 18 Monaten bis 4 Jahre statt.

Der Musikgarten wird immer dienstags von Irene Jung geleitet. In diesem Kurs werden Lieder, Tänze, rhythmische und sprachliche Spiele mit Gesten, Bewegung, verschiedenen Materialien und kleinem Instrumentarium begleitet.

Neben musikalischen Fähigkeiten werden Konzentration, Ausdauer, Gedächtnis, soziales Verhalten, Fein- und Grobmotorik geschult. Nach dem Infoabend besteht ab dem 1. Oktober die Möglichkeit, sich hierzu anzumelden. Eine vorherige Anmeldung zum Informationsabend ist erforderlich und ab sofort möglich.

Nähere Informationen unter Tel. 07225 4707 oder per Mail unter info@musikschule-gaggenau.de.

Kultur

Interkulturelle Woche - Tag der offenen Moschee, Erzählstunde und Objekttheater in der Jahnhalle

Am Donnerstag, 28. September, ist mit Mehrnousch Zaeri-Esfahani eine vielfach ausgezeichnete Autorin in der Stadtbibliothek zu Gast.

In ihren Erzählstunden gehört die Hälfte der Zeit den Geschichten und Fragen der jungen Menschen, sagt die preisgekrönte Autorin. Sie wurde unter anderem mit dem Leipziger Lesekompass, dem LesePeter der GEW, der ZEIT, dem Deutschlandfunk sowie der UNO und dem Goethe-Institut ausgezeichnet. Die Autorin zeigt – ohne zu beschönigen – die traurigen und schrecklichen Momente, um im selben Augenblick an den Zufall, die Hoffnung, das Absurde und das Komische zu erinnern, was die Protagonisten ihrer Geschichten zu dem macht, was sie sind: Menschen, wie es sie überall gibt, mit Ängsten und Wünschen und auf der Suche nach Heimat und Liebe, nach dem Ort, den jeder sucht, den Ort, an dem man dazu gehören darf. Die Autorin ist Preisträgerin des



Die gebürtige Iranerin Mehrnousch Zaeri-Esfahani ist am 28. September in Gaggenau zu Gast.

Foto: Gustavo Alabiso

Demokratiepreises des Deutschen Bundestages 2002. Die Lesung beginnt um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau.

Am **Dienstag, 3. Oktober**, von 14 bis 18 Uhr lädt die DITIB Sultan-Ahmed-Moschee, Mercedesstr. 8, zum Tag der offenen Moschee

ein. Neben der Möglichkeit, an einer Moscheeführung teilzunehmen, wird die Jugendgruppe eine Präsentation zu Moscheen in der Türkei vorbereiten. Bei türkischen Spezialitäten können sich Interessierte mit Gemeindegliedern austauschen und näher kennenlernen. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Mit „Mir geht's gut“ ist der junge Figurentheaterspieler Abdulsamad Murad am **Dienstag, 3. Oktober**, um 20 Uhr in der Jahnhalle Gaggenau zu Gast. Zu sehen ist ein Objekttheater, ein intensiv gespieltes, wortloses Solo mit live Musik über die Flucht, Einsamkeit, Grenzen und die Liebe zum Leben. Dabei begleiten ihn die Cellistin Hannah Dorothee Schmidt und der Oud-Spieler Maher Alauwaj in einer Verbindung aus europäischen und arabischen musikalischen Traditionen. Abdulsamad Murad ist in Syri-

en geboren und aufgewachsen. 2012 zwingt ihn der Krieg, sein gerade begonnenes Studium abzubrechen und seine Heimat zu verlassen. 2013 erreicht er mit seiner Familie Deutschland und beginnt Figurentheater zu studieren. „Mir geht's gut“, ist Murads Abschlussarbeit. In seinen Liedern sucht er nach seiner verlorenen Heimat. Im Anschluss an die 60-minütige Vorstellung steht der Künstler für Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Interkulturellen Woche des Landkreises Rastatt statt. Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Gaggenau. Eintritt: Eintritt 16 Euro, ermäßigt 8 Euro.

Infos und Karten über www.reservix.de und an allen reservix Vorverkaufsstellen. Das ganze Programm der Interkulturellen Woche im Landkreis Rastatt: www.ikw-landkreis-rastatt.de

Interreligiöser Gottesdienst am Sonntag, 24. September, auf dem Marktplatz vor dem Rathaus

Erneut findet im Rahmen der Interkulturellen Wochen in Gaggenau ein interreligiöser Gottesdienst statt, den Ingrid Chaventré organisiert hat.

Mit dabei sind die Pfarrerin Nicola Friedrich der evangelischen Gemeinde Gaggenau, Pfarrer Tobias Merz von der katholischen Gemeinde Gaggenau, die Theologin Adela, Kazija der bosnischen Gemeinde Gaggenau und Imam Ismail Üstüm der Sultan Ahmed Camii Gemeinde Gaggenau. Zudem gestalten Jugendliche verschiedener Nationalitäten den Gottesdienst auf dem



Foto: Privat

Marktplatz vor dem Rathaus mit. So wirken der kroatische Kinderchor, Roha und ihre Saz und der Posau-

nenchor der Markusgemeinde mit. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und der Rabbiner aus Baden-



Baden werden zudem ein Grußwort sprechen. Der interreligiöse Gottesdienst zur Interkulturellen Woche mit dem diesjährigen Motto „Raum“ ist am Sonntag, 24. September, um 18 Uhr auf den Stufen des Rathauses am Marktplatz. Organisatoren wie Teilnehmer freuen sich auf einen guten Besuch.

Hard Day's Night: Die große Beatles-Gala am 2. Oktober

Die beliebte Beatles-Coverband Hard Day's Night, die sich an Silvester 1987 in Gaggenau formierte, feiert ihr 35-jähriges Jubiläum. Auch noch nach über 2000 Konzerten präsentiert sich die Band mit ungebremster Spielfreude. Das Nordbadener Publikum darf sich auf ein fulminantes Konzert mit vielen Gästen und Wegbegleitern der Band freuen. Getreu dem Motto „With a little help from my Friends“ lassen es die Fab Four

von der Murg noch einmal richtig krachen. Mit vielen musikalischen Highlights und Videoprojektionen geht die sympathische Band mit ihrem Publikum am Montag, 2. Oktober, auf eine emotionale Zeitreise. Showbeginn ist um 20.30 Uhr im Rantastic, Haueneberstein. Der Einlass startet um 18.30 Uhr.

Tickets gibt es unter www.rantastic.com und www.reservix.de

sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Weitere Infos unter

07221 39 80 11. (Es ist keine telefonische Ticketreservierung möglich.)



Beatles Cover Band Hard Day's Night.

Foto: Claudia Kerner

LoopBox – Heimspiel – Live-Band im Kleinstformat am 6. Oktober im klag

Diese Live-Band im Kleinstformat lässt aufhorchen: LoopBox wurde von „Die neue Welle“ im Rahmen des Wettbewerbes Goldene Gitarre 2019 unter die Top 5 der besten Cover-Bands aus der Region gewählt.

Die beiden Musiker Argentina (Sängerin und Multiinstrumentalistin) und Martin Schumacher (Schlagzeuger und Multiinstrumentalist) sind als die „Musik-Schmiede“ und aus zahlreichen regionalen Bandprojekten bekannt.

Als LoopBox musizieren sie auf ungewöhnliche Weise im Duo mit zwei synchronisierten Loopern: Sie nehmen live diverse Instrumente (Cajon/Percussion, Gitar-



Ungewöhnliche Art des Musikmachens mit LoopBox.

Foto: Jörg Schumacher

ren, Keys) und Stimmen auf und spielen wiederum live dazu. Weltbekannt wurde der Live-Einsatz

von Loopern übrigens durch Superstar Ed Sheeran. Bei LoopBox wird beatboxt, auf kuriosen

„Musikinstrumenten“ wie Gießkannen oder Blechschüsseln getrommelt, mit Löffeln geklappt und auch Publikum-Loops werden eingebunden. Eingebettet in eine außergewöhnliche Licht-Show, umfasst das abwechslungsreiche Programm Songs aus dem Disco-, Rock- und Popbereich sowie eigene Titel. Weitere Infos unter www.musikschmiede-gaggenau.de oder facebook.com/LoopBoxArgentinaMartin/. Veranstalter: Rantastic GmbH.

Freitag, 6. Oktober, Beginn 20 Uhr, klag-Bühne, Eintritt: 21,80 Euro, erm. 18,80 Euro. Infos und Karten über www.reservix.de und an allen reservix-Vorverkaufsstellen.

Gogol & Mäx – TEATRO MUSICOMICO – Jubiläumslachkonzert für Familien

Konzertakrobatik der Extraklasse gibt es mit Gogol & Mäx, dem Teatro Musicomico, am Sonntag, 15. Oktober in der Jahnhalle Gaggenau.

Was die vielfach preisgekrönten Komiker Gogol und Mäx in ihrem Jubiläumslachkonzert für Familien darbieten, ist schlichtweg atemberaubend: Zwei prall gefüllte Stunden voller Lachen und Staunen über die akrobatische und musikalische Kunstfertigkeit sowie eine schier unbegreifliche Instrumentenvielfalt des Duos. Mit feinsinnig herzlichem Unsinn erfreuen sie Groß und Klein gleichermaßen. Und wenn im



Im Oktober werden die Lachmuskeln beansprucht von Gogol & Mäx.

Foto: Philipp von Dittfurt

grandiosen „Finale grande“ die Pianisten-Ballerina im rosafarbenen Rüschenkleid auf filigranem Stahl balanciert, dann hat es den

Anschein, als könne sich selbst die auf dem Klavier thronende Bachbüste vor Lachen kaum mehr auf ihrem Sockel halten. Das Gagge-

nauer Kulturbüro lädt in Kooperation mit dem Kulturring Gaggenau zu dem Familienprogramm am **15. Oktober um 15.30 Uhr** in der Jahnhalle ein.

Einlass ist um 15 Uhr.

Eintritt:

8 Euro für Kinder und erwachsene Begleitpersonen

8 Euro für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte

14 Euro für Erwachsene

12 Euro für Kulturring-Mitglieder

Info: Tickets gibt es über www.reservix.de. Weitere Infos unter www.kulturtausch-gaggenau.de

Neues aus der Stadtbibliothek



„Heiß auf Lesen“ auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg

An der Sommerferienaktion der Stadtbibliothek haben sich in diesem Jahr 96 Kinder der Klassen 2 bis 8 beteiligt und mit 416 gelesenen Büchern ein Rekordergebnis erzielt.

Bei den zwei Abschlusspartys am 13. September wurde auf die

letzten acht Wochen Lesespass zurückgeblieben und Lust auf „Heiß auf Lesen“ 2024 gemacht. Mit selbstgebauten Spielbuden u. a. Dosenwerfen, Ringwerfen und Minigolf konnten die Kinder nicht nur ihr Lesetalent unter Beweis stellen. Krönender Abschluss der

Party war die Auslosung der 35 Hauptpreise. Großer Dank geht an die Sponsoren, insbesondere an den Tierpark Bretten, den Baumwipfelpfad Schwarzwald, das Unimog-Museum, das Forum Cinema Rastatt, den Kurpfalz Park, den Wolf- und Bärenpark, das LE-

GOLAND Deutschland Resort, die Sigmund-Kiener-Stiftung, das Museum Frieda Burda und die Karlsruher Bäder. Die Stadtbibliothek hofft auch im nächsten Jahr auf eine rege Beteiligung und wünscht allen Schülerinnen und Schülern einen schönen Schulstart.

Lesen im Murg-Park - 144 Zuhörerinnen und Zuhörer

Mit „Lesen im Murg-Park“ startete die Stadtbibliothek in Gaggenau die erste Outdoor-Erlebnis-Reihe direkt an der Murg.

Groß und Klein waren an sieben Terminen auf der Murgpark-Wiese eingeladen, mit Picknickdecken ei-

ner bunten Auswahl an Kamishibai-Geschichten zu lauschen. Diesen Aufruf nahmen 144 begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer an. „Der Bedarf an Angeboten, die sich speziell auf das Vorlesen fokussieren, war noch nie so hoch wie in den vergangenen zwei Jahren“, so die Bib-

liothekspädagogin Greta Dorst. Dies wurde besonders an den mehreren Kindertageseinrichtungen deutlich, die „Lesen im Murg-Park“ an zwei Zusatzterminen exklusiv besuchen durften. Die Outdoor-Veranstaltung musste wetterbedingt nur zweimal ausfallen. Eine Weiterführung der

Reihe wird nun fest in das Angebot der Stadtbibliothek verankert. Das Team freut sich über weitere zahlreiche Zuhörer im nächsten Jahr. Ein ganz besonderer Dank geht an den Baumarkt BAUHAUS in Rastatt, der einen Holzbollerwagen zur Verfügung gestellt hat.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Tolle Neuerscheinungen aus dem Dorling Kindersley Verlag

Runge, Kathrin:

Backen macht glücklich, 2023, -

192 s., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8310-4627-0

SY: Xeo 24

Backen für die ganze Familie: Bloggerin Kathrin Runge begeistert mit über 80 einfachen und alltagstauglichen Rezepten von süß bis herzhaft, die der ganzen Familie schmecken.



Fotos: Dorling Kindersley Verlag

Perry, Michael:

Kuriose Pflanzen, 2023, -

192 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8310-4740-6

SY:

Ein verrücktes und humorvolles Buch, das allen Naturliebhabern einen ganz besonderen Einblick in die Welt der skurrilen Pflanzen und Pilze gibt.



Antonioni, Peter:

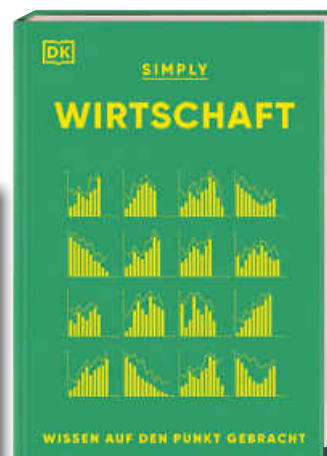
Simply Wirtschaft, 2023, -

160 S., Ill.

ISBN 978-3-8310-4610-2

SY:

DAS Wirtschaftsbuch für Einsteiger und Wissbegierige: Noch nie war es so einfach, ökonomische Systeme und Prozesse zu verstehen!



Neuheiten aus der Edition Michael Fischer

Dusy, Tanja:

Veggie for Future, 2023, -

191 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9609370-8-1

SY: Xeo 252

Kochbuch mit vielseitigen vegetarischen Rezepten für Frühstück, Snacks, Hauptgerichte und Desserts sowie zahlreichen Informationen und praktischen Tipps, wie jeder Einzelne durch sein Ess-, Koch- und Konsumverhalten einen Beitrag gegen den Klimawandel und für den Schutz der Umwelt leisten kann.



Fotos: Edition Michael Fischer

Dusy, Tanja:

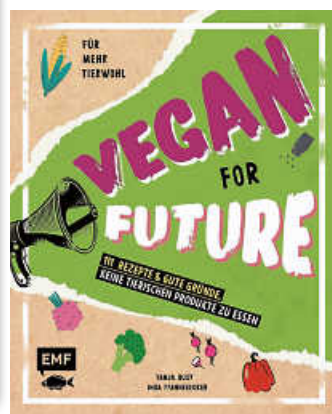
Vegan for Future, 2023, -

189 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9609386-8-2

SY: Xeo 252

Das Kochbuch für alle, die ihren ökologischen Fußabdruck kleinhalten und nachhaltig etwas verändern wollen. Save the Planet! Lust auf: Vegan Indian Chai, BLT-Burger, Sushirrito, Sommerrollen, Gemüse-Gyros und vieles mehr.



Prus, Agnes:

Cosy Kitchen - Deftig vegetarisch, 2023, -

160 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-1903-5

SY: Xeo 252

Wenn die Tage kühler werden und uns der Gedanke an einen Kuschelpulli wieder mit Wohligkeit erfüllt, ist sie da: Die Zeit der gemütlichen Herbst- und Wintergerichte. Da zieht es uns jetzt fast von selbst an den Herd. Duftende, farbenfrohe Suppen, dampfende Pasta, würzige Ofenliebhaber und sättigende Kartoffelgerichte wärmen Bauch und Seele. Wie eine Umarmung auf dem Teller!



Neuerscheinungen aus dem Esslinger Verlag

Rayner, Catherine:

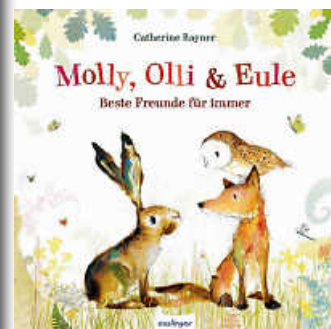
Molly, Olli & Eule, 2023, -

27 ungez. S.

ISBN 978-3-480-23849-1

SY: 1

Molly, Olli und Eule sind allerbeste Freunde und spielen am liebsten Verstecken. Doch als Olli und Eule sich zu gut verstecken, bekommt Molly Angst davor, ihre Freunde nicht mehr zu finden. Ab 3.



Fotos: Esslinger Verlag

Batori, Susan:

Was bin ich?, 2023, -

32 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-480-23834-7

SY: 1

Geburtstagsparty beim kleinen Löwen. Mama und Papa Löwe haben ein tolles Spiel vorbereitet. „Was bin ich?“, wird gefragt: Allen Tieren werden die Augen verbunden, nur durch Anfassen sollen sie herausfinden, was vor ihnen steht. Der kleine Löwe tastet einen Baum, die Giraffe eine Mauer, das Nilpferd eine Schlange, das Krokodil einen Fächer, das Zebra ein Seil ... – wer hat es richtig erkannt?



ZUHAUSE GESUCHT

Die zweijährige **Luna** ist schlau und verträglich. Die Hundedame lebt in der Auffangstation, geht sehr gerne spazieren und läuft auch gut an der Leine und freut sich auf Gesellschaft.

Der kleine **Seppi** ist zwei Jahre alt, verträglich und flink auf den Beinen. Er lebt in der Auffangstation, dort kann er auch besucht werden,

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Luna ist eine ganz Schlaue.

Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Andreas Paul wurde als neuer Bürgermeister von Gaggenau vereidigt

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde Andreas Paul als neuer Bürgermeister von Gaggenau vereidigt. Er tritt sein Amt am 1.10.2023 an. Wir gratulieren ihm nochmals ganz herzlich und freuen uns auf eine hervorragende Zusammenarbeit.

Bebauungsplan „Innenstadt – Bahnhof“

Die CDU-Fraktion freut sich, dass es an einem ganz zentralen Punkt der Innenstadtgestaltung vorwärtsgeht. Die Planungen nehmen ganz konkrete Formen an. Manche Erwartungen haben sich zunächst leider nicht umsetzen lassen, wie beispielsweise mehr Einzelhandel im Erdgeschoss oder Angebote für Coworking. Vielleicht kommt da mittelfristig noch etwas nach. Die Wohnbebauung in den Obergeschossen, die besonders für ältere Menschen geplant wird, begrüßen wir sehr.

Viele Fragen gilt es noch zu klären wie z. B. Fassadengestaltung, Werbe – oder Toilettenanlagen in Bahnhofsnähe oder Begrünung des Gebäudes. Wir schätzen in besonderem Maße, dass Fa. Wilhelm dem Wunsch der Projektgruppe entgegengekommen ist, den Ausblick vom obersten Geschoss der interessierten Öffentlichkeit zu ermöglichen und bedanken uns an dieser Stelle bei den Wettbewerbsteilnehmern für ihre Ideen, den Stadtplanern, welche die Projektgruppe beraten haben, und dem Investor für die sehr konstruktive Zusammenarbeit.

Generalsanierung Realschule

Für hochwertige Einrichtungen der Kinderbetreuung und der Bildung sind wir sicherlich verantwortlich. Daher haben wir für das Schulzentrum in Rotenfels weit gedacht und Ideen für einen künftigen „Campus“ entwickeln lassen. Das ist vorausschauend, weil hier im Zusammenspiel mit den dort angesiedelten verschiedenen Bildungseinrichtungen viel Gemeinsames entstehen kann.

Die CDU-Fraktion hält es für wichtig, dass es jetzt mit der Sanierung des bestehenden Realschulgebäudes wirklich losgeht und Tempo aufgenommen wird. In der Diskussion um eine mögliche Fünfstufigkeit ist mit dieser Option für uns allerdings noch keine Vorentscheidung gefallen. Hier muss das Regierungspräsidium mit seiner Planungskompetenz zwingend mit ins Boot. Nach Auffassung der CDU-Fraktion wäre ein wichtiger Schritt, dass von den schulischen Gremien möglichst zeitnah eine Weiterentwicklung zu einer offenen Ganztageschule beschlossen würde. Das ist unserer Ansicht nach nicht nur eine notwendige zeitgemäße Ausrichtung im Bildungsbereich – darüber hinaus würde es die Planungen bezüglich der Errichtung einer

Mensa und weiterer für den Ganztagesbetrieb erforderlicher Räumlichkeiten auf eine belastbare Grundlage stellen. Wir sind überzeugt davon, dass eine Stadt, die sich als vorrangige Leitlinie ihrer Entwicklung Familienfreundlichkeit auf die Fahne geschrieben hat, in besonderer Weise die Situation ebendieser Familien in den Blick nehmen muss und auch bei der Vereinbarkeit von Familienleben und Berufstätigkeit unterstützend tätig werden muss. Auf die „neue“ Realschule freuen wir uns in jedem Fall.

Nachtabstimmung der Straßenbeleuchtung

Selten hat ein Thema die Gemüter der Gaggenauerinnen und Gaggenauer so erhitzt wie das Thema der Nachtabstimmung der Straßenbeleuchtung, was auch nachvollziehbar ist. Nachvollziehbar dann, wenn sich Leute darüber aufregen, die eben genau zu dieser Zeit unterwegs sein müssen. Aber der Großteil der Menschen betrifft es gar nicht oder vielleicht nur ganz selten. Warum fiel die Entscheidung im Oktober 2022 mit einer überwältigenden Mehrheit für eine Abschaltung der Straßenbeleuchtung aus? Es ging darum, Energie einzusparen, damit wir sicher durch den Winter kommen. Die Testphase wurde auf ein Jahr festgelegt. Leider dauerte es länger als gedacht, bis die Umstellung der Straßenbeleuchtung erfolgt ist. Und so konnte nur im Frühjahr und im Sommer die Abschaltung gefahren werden. Wir haben von der Polizei, Herrn Vogel, gehört, dass es keine Erhöhung von Einbrüchen oder anderen Straftaten gegeben hat, ebenso ist die Verkehrssicherheit weiterhin gewährleistet. Die Verwaltung hat in den Augen der CDU einen guten Kompromiss vorgelegt. Die Beleuchtung wird erst nach dem Eintreffen der letzten S-Bahn abgeschaltet und bereits wieder um 4.30 Uhr angeschaltet. Die CDU-Fraktion hat das Für und Wider abgewogen, Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit der Menschen, Geld- und Energieeinsparungen und der Weiterführung der Nachtabstimmung in geänderter Form zugestimmt. Dorothea Maisch; info@dorothea-maisch.de

Freie Wählergemeinschaft

Vereidigung des neu gewählten Bürgermeisters

Nochmals recht herzlichen Glückwunsch an Andreas Paul, der nun vereidigt ist und ab 2.10.2023 seiner Aufgabe als Bürgermeister nachgehen kann. Wir von der FWG wünschen ihm viel Spaß und Erfolg und können ihm unsere Unterstützung zusagen. Gleichzeitig wurde auch über die Festsetzung seiner Dienstbezüge abgestimmt. Hierbei gab es eine 100-prozentige Zustimmung des Gemeinderates.

Verpflichtung und Nachrücken im Gemeinderat

Nachdem Andreas Paul (CDU) und Stefan Schwaab (SPD) aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind, wurde Marvin Gantner (SPD) als neues Mitglied verpflichtet und bei Christian Kientz (CDU) wurden keine Hinderungsgründe als künftiges Mitglied dieses Gremiums festgestellt. Wir von der FWG heißen beide Herren recht herzlich willkommen und gehen von einer guten Zusammenarbeit aus.

Generalsanierung Realschule Gaggenau

Die Vorstellung der Planung zeigte uns auf, dass zukunftsorientiert und flexibel auf künftige Bedürfnisse geachtet wird. Nach vorliegenden Plänen wird die Bauzeit ca. 4 Jahre betragen und nach heutigem Stand etwa 6,5 Mio. Euro kosten, wobei mit einem Förderbetrag von ca. 2,5 Mio. Euro zu kalkulieren ist. Gut investiertes Geld für die Zukunft unserer Kinder und Enkel.

Thema Nachtabstimmung auch Thema des Abends

Ein heiß diskutiertes Thema, das auch von vielen Bürgern im Sitzungssaal verfolgt wurde. Wir von der FWG wollten die Abschaffung der Nachtabstimmung, haben aber dann den demokratischen Willen der Mehrheit des Gemeinderates akzeptiert, der eine kürzere Nachtabstimmung beinhaltet.

Montag bis Freitag 1.30 Uhr bis 4.30 Uhr
 Samstag bis Sonntag 2.30 Uhr bis 4.30 Uhr
 Dieses Thema wird uns noch weiterhin begleiten und wir von der FWG werden ein wachsendes Auge darauf haben.
 Heinz Adolph, Tel. 07225 72351

SPD-Fraktion

Nachtabuschaltung:

Die finsternen Nächte werden wieder etwas heller

Energiesparmaßnahmen sind auch in unserer Stadt nach wie vor ein Thema, aber die extremen Krisenszenarien des letzten Herbstes haben sich glücklicherweise nicht eingestellt. Deshalb ist es richtig, die im Oktober 2022 beschlossenen Maßnahmen zur Energieeinsparung nun an die neuen Rahmenbedingungen anzupassen. Das größte „Aufreger - Thema“ war und ist die Nachtabuschaltung der Straßenbeleuchtung. Es gibt natürlich auch bei diesem Thema Pro und Contra – Argumente. Aus unserer Sicht überwiegen die Argumente gegen die Nachtabuschaltung. Wir können sehr gut nachvollziehen, dass diese Nachtabuschaltung bei vielen Bürgern Unbehagen und Unsicherheit verursacht. Für die Mitmenschen, die in der Nacht arbeiten müssen, haben sich die Arbeitsbedingungen nachhaltig verschlechtert. Auch den Rettungskräften macht es sicher keinen Spaß, sich bei nächtlichen Einsätzen in stockdunkler Nacht von der Wohnung ins Rettungszentrum bzw. ins Feuerwehrhaus „vortasten“ zu müssen. Auf der anderen Seite haben wir ja bei den Einsparungen an Energie und Kosten mit der Umstellung auf LED – Lampen bereits einen Quantensprung gemacht – leider wurde dieser nachhaltige Effekt viel zu wenig offensiv kommuniziert. Gegenüber der LED – Umstellung sind die Einsparungen der Nachtabuschaltung äußerst gering. Wir haben uns deshalb für einen kompletten Verzicht auf die Nachtabuschaltung ausgesprochen. Leider wollte die Mehrheit des Gemeinderates diesen klaren Weg nicht mitgehen. Immerhin sind aber die nun verkürzten Zeiten bei der Nachtabuschaltung ein Schritt in die richtige Richtung.

Gaggenau braucht weitere

Kindergärten und Krippen, um den Bedarf zu decken

Nach allen Vorhersagen wächst unsere Stadt weiter, gerade auch bei jungen Familien. Dies ist grundsätzlich eine erfreuliche Entwicklung, bringt aber natürlich auch neue Herausforderungen mit sich. So werden wir nach dem Kindergartenbedarfsplan bis 2031 125 neue Betreuungsplätze schaffen müssen, davon allein 70 Plätze für Kinder unter drei Jahren. Dafür benötigen wir kurzfristig einen neuen Standort für eine Kindertageseinrichtung und perspektivisch noch einen weiteren. Der Gemeinderat hat nun insgesamt fünf Standorte in Bad Rotenfels, der Kernstadt und Ottenau in die nähere Auswahl genommen und gleichzeitig eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche diese Standorte bewerten und priorisieren soll.

Wichtige Weichenstellungen für die Realschule beschlossen

Die Schulleitung der Realschule hat aus unserer Sicht zurecht darauf gedrängt, bei den weiteren Planungen eine Fünftätigkeit vorzusehen. Wir waren von Anfang an der Auffassung, dass wir der Realschule kein zu enges Korsett anlegen sollten, die Schule muss atmen und sich entwickeln können. Wir halten es auch für wenig zielführend, der Realschule wegen der Ganztagesbetreuung „die Pistole auf die Brust zu setzen“. Natürlich wäre ein Ganztagesangebot sehr hilfreich. Wenn aber in unserer baden – württembergischen Schullandschaft die Rahmenbedingungen für eine Ganztagesbetreuung nicht passen, kann man dafür nicht die Schulleitung oder die Lehrer vor Ort verantwortlich machen. Mit der Entscheidung für den Erweiterungsbau und gegen die Containerlösung haben Verwaltung und Gemeinderat immerhin das Fundament für eine positive Weiterentwicklung der Realschule geschaffen.

Mutige Neugestaltung im Bahnhofsbereich nimmt Fahrt auf

Die Verwaltung weist in ihrer Sitzungsvorlage zurecht daraufhin, dass sich der Bahnhofsbereich aufgrund der zentralen Lage und der

„Portal-Funktion“ für viele Besucher für eine markante städtebauliche Lösung eignet. Falls die nun im „Projekt Zeile“ geplanten vier Gebäuden mit drei bis sechs Stockwerken realisiert werden, wird sich das Stadtbild auf diesem Areal deutlich verändern. Mit diesem Projekt wird attraktiver Wohnraum in unmittelbarer Nachbarschaft von Stadtbahn und Innenstadt geschaffen und die Innenstadt kann signifikant belebt werden. Wir sehen große Potentiale in dieser urbanen Neugestaltung und unterstützen deshalb den von der Verwaltung vorgestellten Bebauungsplan. Uns ist aber auch bewusst, dass die für eine Kleinstadt sehr mutige Architektur sicher für viel Gesprächsstoff in Gaggenau sorgen wird. Wir halten es deshalb für wichtig, dass die Bürger bei diesem Prozess von Anfang an in einer sehr offenen und transparenten Kommunikation mitgenommen werden und freuen uns deshalb, dass der OB bereits am 28. September zu einer Informationsveranstaltung eingeladen hat.

Gerd Pfrommer, Tel. 0176 84244544

Bündnis 90/Die Grünen

Energiesparmaßnahmen in Gaggenau

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen stimmt der Fortführung der Energiesparmaßnahmen mit den von der Stadtverwaltung vorgeschlagenen Änderungen zu. Insbesondere sieht sie gute Gründe für eine Beibehaltung der Nachtabuschaltung der Straßenbeleuchtung - wenn auch nur in reduzierter Form. Neben der zwar eher moderaten Einsparung von rund 77.000 kWh Strom bzw. 71 t CO₂ pro Jahr, trägt sie zur Reduzierung der Lichtverschmutzung bei. Diese ist einer der Gründe für den zunehmenden Schwund an Pflanzenbestäubern und den dadurch verursachten wirtschaftlichen Schaden. Es wäre widersinnig, einerseits großen Aufwand zu treiben, um Habitate für Insekten zu erhalten, andererseits auf eine Maßnahme zu verzichten, die nicht nur nichts kostet, sondern auch noch Geld und Ressourcen spart. Die Erfahrungen der vergangenen vier Monate, während denen die Straßenbeleuchtung sogar eine Stunde länger ausgeschaltet war, haben überdies gezeigt, dass es sowohl bei der Verkehrssicherheit als auch beim Kriminalitätsaufkommen keine Auswirkungen gegeben hat und die Ängste mancher unbegründet sind.

Erweiterung Realschule Dachgrub

Unsere Fraktion begrüßt die Erweiterung des Schulgebäudes. Im Zuge einer zukunftsgerichteten Schulentwicklung ist dieser Raum für Bildung und Betreuung absolut notwendig. Die Containerlösung während der Bauphase hätte nur unnötige Kosten verursacht. Bei einer Realisierung einer möglichen Fünftätigkeit darf aber nicht der Ganzttag aus den Augen verloren werden. Den demografischen Veränderungen und steigenden Herausforderungen zur Herstellung von Bildungsgerechtigkeit müssen wir in der Stadt Rechnung tragen.

Kita-Standortsuche

Es ist bereits seit Längerem bekannt, dass in der Stadt Gaggenau weitere Kitaplätze benötigt werden. Deshalb sind wir froh, dass die Stadtverwaltung nun Vorschläge eingebracht und mit dem gewählten Verfahren interessante Standorte gefunden werden konnten. Bei der weiteren Planung gilt es nun, nochmals die genauen Bedarfe zu ermitteln. Neben den geplanten Neubauten muss aber auch angeschaut werden, welche Weiterentwicklungen in den Ortsteilen notwendig und möglich sind, um eine wohnortnahe Betreuung sicherzustellen. Hier beantragt unsere Fraktion, im Gespräch mit allen Trägern Bedarfe und Möglichkeiten in allen Ortsteilen zu prüfen.

Bebauungsplan Innenstadt-Bahnhof

Wir freuen uns, dass trotz der aktuell schwierigen Entwicklungen im Bausektor die Planungen mit dem Bauträger voran gehen und die Entwürfe sich nah an dem städtebaulichen Entwurf des Wettbewerbs orientieren. Details werden regelmäßig in der Projektgruppe besprochen. Allerdings sind in der weiteren Planung noch eine verbesserte Beschattung und eine Begrünung sowohl des Gebäudes als drum herum dringend erforderlich, um die Aufheizung der Stadt und des Gebäudekomplexes zu reduzieren.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Der Arbeitskreis Tourismus und Freizeit (AKTF) sucht neue Ideen und helfende Hände



Dagmar Konermann ist im AKTF aktiv:

- als Organisatorin kultureller Veranstaltungen
 - als die Erzählerin Mara im „Gaggenauer Geschichten Garten“
 - weil kreatives Arbeiten im Team Spaß macht
- Sie kennen den Arbeitskreis noch nicht?

Informationen finden Sie unter www.aktf-gaggenau.de

Werden Sie Teil unseres Teams, wir freuen uns auf Ihre Nachricht! mitmachen.aktf.gaggenau@gmail.com

schwungvollen „Shut Up and Dance“ eröffnet. Der Förderverein sorgte mit Getränken und Brezeln für einen fürsorglichen Rahmen der Aufnahmefeier.



Die Fünftklässler.

Foto: Joerg Hainer

Realschule

Die 5. Klassen kommen an Bord der Realschule

Sie sind angekommen – am zweiten Schultag des Schuljahrs wurden die insgesamt 129 neuen Schüler der fünf 5. Klassen an der Realschule herzlich empfangen und in der Schulgemeinschaft willkommen geheißen. Das spätsommerliche Wetter war einladend, der Schulhof der Realschule war voller Menschen und es wurde den Neuen ein warmherziger Empfang bereitet. Gelungene Programmbeiträge aus den Klassen 6, sowie der Schulband der Realschule boten direkt Einblick in die pädagogische Arbeit der Schule. In seiner Begrüßungsansprache zog Realschullektor Axel Zerrer Parallelen zwischen der besonders in der Schule wichtigen „Macht der Worte und der ungeheuren Kraft des Willens“ und einer Fabel aus dem Tierreich. In dieser Allegorie gelangt ein tauber Frosch in einem Wettbewerb als Einziger zum nahezu unmöglichen Ziel, in dem er an sich und sein Können glaubt und alle hinderlichen und negativen Einflüsse gar nicht an ihn heran kommen, da er sie aufgrund seiner Taubheit nicht hören kann. Die Elternbeiratsvorsitzende Jeannine Koller hieß in ihren Grußworten die Kinder mit ihren Eltern in der Schulgemeinschaft der Realschule willkommen und unterstrich dabei den Mehrwert der Mitarbeit der Elternschaft an der Schule. Nach dem kurzweiligen offiziellen Teil wurden die Klassenleitungen Felix Hellinger (5a), Ludwig Oberle (5b), Marina Stößer (5c), Christiane Blum (5d) und Nicolai Szymanski (5e) von Schulleiter Zerrer vorgestellt und die einzelnen Schüler der Klassen aufgerufen. Dann ging es auch direkt ins Klassenzimmer, wo eine erste Kennenlernstunde in der neuen Klasse stattfand. Die Elternschaft kam in der Zwischenzeit miteinander ins Gespräch, der Förderverein sorgte für Getränke. Ein tolles Büfett, gespendet von der Elternschaft aus Klassenstufe 6, lud zum Verweilen ein.



Begrüßungsfeier für die neuen Fünftklässler.

Foto: Kazim Tasli, Realschule Gaggenau

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

„Abitur 2031“ – Die neuen Fünftklässler sind da!

„Ciao, benvenuti a la nostra scuola!“, „Merhabalar okulumuza hos geldiniz!“, „Herzlich willkommen am Goethe-Gymnasium,“ – in einer bunten Willkommens-Feier begrüßten Schüler der Klasse 6c die neuen Fünftklässler in zehn unterschiedlichen Sprachen am Goethe-Gymnasiums. 114 Schüler treten in diesem Schuljahr in der Klassenstufe 5 den achtjährigen Weg zum Abitur am Goethe-Gymnasium an. Ein wenig Aufregung, vor allem aber neugierige Vorfreude war in der voll besetzten Sporthalle des Goethe-Gymnasiums förmlich zu spüren, als Martin Bindnagel, der durch das Programm führte, die Fünftklässler in seiner Begrüßung zu einer „sehr richtigen,“ Schulwahl beglückwünschte. Im Gespräch mit Lilian Noll, der Mittelstufensprecherin aus der neunten Klasse, wurde deutlich, wie schnell man am „Goethe,“ ankommen und ein zweites Zuhause finden kann. Auch Schulleiter Bernhard Krabbe machte viel Mut für den Start in einen neuen Lebensabschnitt. Zwar sei das Goethe-Gymnasium eine große Schule, in der sich über 900 Menschen jeden Tag aufhalten: neue Fächer gebe es zu entdecken, neue Mitschüler, neue Lehrer, ein neuer Schulweg, ein neuer Lebensort. „Wir tun aber alles, um euch beim Übergang von der Grundschule auf das Gymnasium gut zu unterstützen,“ versicherte er. Schüler der Klasse 6c hatten ihre Sorgen und Ängste, die sie vor einem Jahr plagten, zusammengefasst und hielten nun Rückschau: Die meisten davon hatten sich inzwischen aufgelöst. Dann stellten sich endlich die neuen Klassenlehrerteams vor. Beate Sandhaas und Malte Nagel übernehmen die Klasse 5a, Wolfgang Jung und Barbara Brandstetter betreuen die Klasse 5b, Frederic Ploke und Nicola Krettenauer die Klasse 5c und Annika Kern und Martin Bindnagel die Klasse 5d. Während sich die neuen Klassen zu einer ersten Schnupperstunde in ihre Klassenzimmer zurückzogen, erhielten die Eltern noch einige Informationen zum Schulbetrieb – wie den Ganztagesbetrieb (Gabriel Rudert), das sozialpädagogische Angebot (Fr. Völkening) sowie die Arbeit des Elternbeirats und des Fördervereins (Fr. Mühlchen, Fr. Fichter). In der Bibliothek nahmen die Eltern anschließend die Büchersätze für ihre Kinder in Empfang. Der Unterstufenchor mit Christian Mitzel hatte die Feier mit einem

Volkshochschule

Kurse und freie Plätze

Smartphone – Einstiegskurs V51571GA

Betriebssysteme Google Android und Apple iOS. Dieser Einstiegskurs behandelt die Grundfunktionen und richtet sich an Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und jeglichen Alters. Kursinhalte: Telefonieren, Lautsprecher/Freisprechen, Kontakte im Namensverzeichnis/Adressbuch erfassen, SMS/Kurzmitteilungen verschicken, Einstellungen wie Telefon-/Tastensperre, Tasten-/Klingeltöne, eventuell Fotos und Videos mit der Kamera aufnehmen, Kennenlernen der Grundeinstellungen, das eigene Gerät einrichten (Konto bei google.de, Apple-ID/icloud.com usw.) u.v.m. Bitte geben bei der Anmeldung die genaue Bezeichnung des Smartphones an und Smartphone mit Ladekabel (der Akku sollte ausreichend aufgeladen sein), Passwörter für das Konto bei google.de, Apple-ID/icloud.com usw. zum Kurs mitbringen. Aufgrund WLAN in der Carl-Benz-Schule ist eine Internet-Flat nicht unbedingt notwendig.

Donnerstag, 28. September, 18.30 bis 21.30 Uhr, Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Straße 4, Gaggenau

PC-Einstieg – Teil 1 Office Kurs Nr. AV51510SGA

4-mal donnerstags, **Beginn 5. Oktober** von 18.30 bis 20.45 Uhr, Carl-Benz-Schule, Gaggenau.

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung.

Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07225 98899 3520 oder per E-Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist künftig donnerstags ab 14 Uhr nur **14-tägig** geöffnet. Ansonsten wird an einem Dienstagmorgen um 10 Uhr ein zusätzlicher Termin angeboten. Der nächste Termin findet am **Donnerstag, 21. September**, statt. Bitte die Passwörter des Gerätes nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, E-Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Mehrgenerationen-Frühstück

im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **23. September**, um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 24. September

11 Uhr Eucharistiefeier und Kinderkirche auf der Kinderkirchewiese im Kurpark Bad Rotenfels

Interreligiöser Gottesdienst

Sonntag, 24. September

18 Uhr Interreligiöser Gottesdienst auf dem Marktplatz

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 23. September

9.30 Uhr HDH Eucharistiefeier

Dienstag, 26. September

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 21. September

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr Hl. Messe der kroat. Gemeinde

Freitag, 22. September

18.30 Uhr Heilige Messe, mitgestaltet von der kfd St. Josef/St. Marien. Anschließend Einladung der kfd ins Gemeindehaus St. Josef

Samstag, 23. September

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 24. September

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Mittwoch, 27. September

7.45 Uhr Schülertagesgottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 28. September

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr Hl. Messe der kroat. Gemeinde



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Dienstag, 26. September

7.30 Uhr Schülertagesgottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 28. September

18.30 Uhr Wortgottesdienst gestaltet von der kfd St. Laurentius



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Donnerstag, 21. September

9 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang Grundschule Michelbach

Sonntag, 24. September

9.30 Uhr Eucharistiefeier anlässlich des Patroziniums der Kirche St. Michael, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Michael

Mittwoch, 27. September

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Wortgottesdienst „Atem holen“. Anschließend Stehempfang anlässlich des 10-jährigen Jubiläums „Atem holen“

**Maria Hilf****Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 22. September**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 24. September

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 26. September

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Freitag, 22. September**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 23. September

10.30 Uhr Taufe

13.30 Uhr Hochzeit

18.30 Uhr Vorabendmesse

Montag, 25. September

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Nikolaus, Selbach**Sonntag, 24. September**

10.30 Uhr Wortgottesdienst zum Erntedank

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 28. September

18.30 Uhr Wortgottesdienst

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 22. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Dekanats-Gottesdienst der Ministranten, Kuppenheim

Sonntag, 23. September

18 Uhr Gemeindegottesdienst zum Erntedank (Vorabend), Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Muggensturm

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

11.45 Uhr Tauffeier, **Oberweier****Dienstag, 26. September**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 27. September

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 28. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 24. September

10.30 Uhr, Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich. In diesem Gottesdienst stellen sich die neuen Konfirmanden der Gemeinde vor.

11.30 bis 17 Uhr, Gertrud-Hammann-Haus, Kaffee und Kuchen anlässlich der Herbstmesse

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 21. September

20 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Michael Späth, Textwort: Johannes 16, 31

Samstag, 23. September

10 Uhr JUKI - zentraler Konfirmandenunterricht und Religionsunterricht mit Bezirksevangelist Thomas Schmidt in KA-Süd

Sonntag, 24. September

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 5, 13, mit anschließendem Gemeindegottesdienst

Montag, 25. September

19.30 Uhr Probe Bezirksorchester in KA-Mitte

20 Uhr Vorsteherversammlung in KA-Mitte

Donnerstag, 28. September

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Offenbarung 10, 9

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org****Donnerstag, 21. September**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort, Kurzvortrag: „Ein Vorbild für gute Kommunikation“

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 23. September

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Gottes Wort hören und danach leben“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wie du deine Liebe vergrößern kannst“ aus der Zeitschrift Der Wachturm

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 24. September**

10 Uhr Gottesdienst, parallel Sonntagsschule

Rumänische Gemeinde**Samstag, 23. September**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 24. September

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

**Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen**Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche **KW 40** ist am **Montag, 2. Oktober, um 12 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

Die Ausgabe erscheint am Donnerstag, 5. Oktober.

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Adipositas-Selbsthilfegruppe**Die „Adipositas-SHG-Mittelbaden“ lädt zu ihrem Gruppentreffen am Di., 26. Sept., um 19 Uhr ein. Eingeladen sind alle Betroffenen und Interessierten rund um das Krankheitsbild Adipositas. Weitere Informationen wie Treffpunkt und Thema des Abends unter www.adipositas-shg-mittelbaden.de.**Frühstück für Trauernde**Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 7. Okt., von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurück liegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei: Hospizdienst, Tel. 07222 775540, info@hospizdienst-rastatt.de. Weitere Termine sind am 4. November und 2. Dezember. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernden finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.**Herbstversammlung des Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden, Bezirksgruppe Mittelbaden**Zu unserer diesjährigen Herbstversammlung möchten wir neben unseren Mitgliedern auch wieder Interessierte sowie von Blindheit oder Sehbehinderung betroffene Personen einladen. Die Veranstaltung findet statt am So., 1. Okt., 14.30 Uhr, im Gasthaus Blume, Balger Hauptstr. 68 in Baden-Baden/Balg. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln mit der Buslinie 203 Haltestelle Balg Kirche direkt vor dem Versammlungslokal erreichbar. Ebenfalls eingeladen wurde für den Vorstand der 1. Vorsitzende des BSV Südbaden, Dieter Nutto sowie Frau Christel Wilke. Sie wird als Trainerin einen Vortrag zu dem wichtigen Thema Orientierung und Mobilität halten und über die Antragsstellung und Durchführung dieser Rehabilitationsmaßnahme informieren. An diesem Tag erfahren Sie zudem alles über Neues im Verein, über Hilfsmittel und über weitere Termine der Bezirksgruppe. Besuchen Sie uns unverbindlich. Für eine konkrete Planung wird um Anmeldung bis spätestens Mo., 25. Sept., bei Bezirksgruppenleiter Hans Kühn, Dreherstr. 1, 76470 Ötigheim gebeten, Tel. 07222 29221, E-Mail: kuehn-hans@t-online.de. Im Störfungsfall auch beim stellvertretenden Bezirksgruppenleiter Hans Hobl unter Tel. 07222 51884 oder E-Mail: hans.hobl@web.de.**Diabetiker Treff Gaggenau - neuer Termin**

Der nächste Vortrag beim Diabetiker Treff Gaggenau findet am Mi., 27. Sept., um 19 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef in Gag-

genau statt. Der für den 20. September geplante Termin entfällt. Das Thema lautet: Neuropathie (Nervenschädigung) - nur an den Füßen? Es spricht Dr. Harald Menning aus Rastatt. Dieser Vortrag war bereits für den 21. Juni angekündigt und musste damals entfallen. Alle Interessenten sind eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte unter Tel. 07225 75709 bei Elke Brückel.

Treffen der ILCO-Gruppe Gaggenau

Treffen der ILCO-Gruppe Gaggenau, Selbsthilfegruppe Stomaträger / Darmkrebs, am Mi., 27. Sept., ab 16 Uhr im Christoph-Bräu, Alois-Degler-Str. 3, Gaggenau. Interessierte Betroffene und deren Angehörige sind willkommen. Kontakt, Tel. 07225 79755.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben finden montags (ausgenommen Schulfreien) von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

Kinderkirche im Kurpark

Das Familienpastoral-Team lädt alle Vorschul- und Grundschulkinder am So., 24. Sept., um 11 Uhr in den Kurpark zu unserer nächsten Kinderkirche ein. Während sich die „Großen“ zur Eucharistiefeier bei der Konzertmuschel versammeln, feiern wir einen kindgerechten Gottesdienst auf unserer „Kinderkirchen-Wiese“, die ca. 50 m entfernt auf der gegenüberliegenden Seite der Konzertmuschel liegt. Treffpunkt ist ab 10.45 Uhr im Eingangsbereich bei der Konzertmuschel.

Offene SprechstundeSeit dem 12. September bietet der Caritasverband für den Landkreis Rastatt in Zusammenarbeit mit dem Caritasausschuss der Seelsorgeeinheit Gaggenau eine offene Sprechstunde im Gemeindehaus St. Josef an. Diese allgemeine Sozialberatung richtet sich an alle, die Hilfe und Unterstützung benötigen, unabhängig von Nationalität, sozialer Herkunft und Konfession. Die kostenfreie Sprechstunde findet immer dienstags zwischen 9 und 12 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17a, Gaggenau, statt. Um Anmeldung wird gebeten, Tel. 07222 775500, oder info@caritas-rastatt.de.**Herbstmesse im evang. Gemeindehaus**

Am So., 24. Sept., lädt die evangelische Kirchengemeinde anlässlich der Herbstmesse zu Kaffee und Kuchen ins Gertrud-Hammann-Haus ein, von 11.30 bis 17 Uhr.

Interreligiöser Gottesdienst

Am So., 24. Sept., findet auf dem Marktplatz ein interreligiöser Gottesdienst statt. Er beginnt um 18 Uhr. Thema ist „Weite“. Beteiligt sind die katholische und die evangelische Kirchengemeinde und die bosnische und die türkische Moschee. Ein

kroatischer Kinderchor, der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde und Pfarrer Tobias Merz gestalten den Gottesdienst musikalisch, die Predigt teilen sich die muslimische Theologin Adela Kadzija und Pfarrerin Nicola Friedrich.

Erntedank 2023 - Spenden

Auch in diesem Jahr unterstützt die Katholische Kirchengemeinde Gaggenau an Erntedank den Verein „Gaggenauer Tafel“. Wer sich bei der Erntedankaktion „Danken und Teilen“ beteiligen möchte, ist eingeladen, Lebensmittel wie z. B. Mehl, Zucker, Kaffee, Tee, Reis, Öl, Essig und vieles mehr zu spenden. Die Gaggenauer Tafel unterstützt auch die Flüchtlinge in unserer Gegend und ist somit auf unsere Hilfe angewiesen. Abgabe der Spenden ist wie folgt möglich: Kirche St. Josef: Fr., 6. Okt., von 9 bis 17 Uhr und Sa., 7. Okt., von 9 bis 12 Uhr. Bitte vor dem Josefaltar ablegen. Kirche St. Laurentius: Fr., 29. Sept., von 9 bis 17 Uhr und Sa., 30. Sept., von 9 bis 12 Uhr. Bitte vor dem Josefaltar ablegen. Kirche St. Michael: Fr., 29. Sept., von 9 bis 17 Uhr und Sa., 30. Sept., von 9 bis 12 Uhr. Bitte vor dem Josefaltar ablegen. Kirche Maria Hilf, Moosbronn: Fr., 29. Sept., von 9 bis 17 Uhr. Bitte Spenden für die Tafel am Josefaltar (links vorn) ablegen.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Bewirtschaftung auf der Herbstmesse

Von Sa., 23. bis Mo., 25. Sept., sorgen wir gemeinsam mit der HVG an einem Stand an der Jahnhalle für die Bewirtschaftung auf der Herbstmesse. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen. Am Mo., 25. Sept., findet kein Training statt.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Am heutigen Do., 21. Sept., findet die Chorprobe für den Gemischten Chor wieder um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims statt (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG). Die folgende Singstunde ist am Do., 28. Sept., um 19 Uhr ebenfalls im Vereinsheim. Neue Sänger sind jederzeit willkommen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Sommerpause. Probenbeginn MFO 14-tägig montags ab 18. September; 1. Orchester mittwochs ab 13. September. Besuchen Sie unsere Internetseite: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates- Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.



Lebenshilfe Rastatt-Murgtal



Im Rahmen eines karitativen Aktionstages konnten am 8. September Interessierte eine Hauptuntersuchung beim Hördener Kfz-Meisterfachbetrieb Hurtle durchführen lassen oder das Fahrzeug beim MWP-Murgtalwaschpark reinigen. Die Erlöse des Tages sowie der Inhalt einer Spendenbox, die ganzjährig im Büro des Unternehmens aufgestellt ist, wurden auf eine glatte Summe aufgestockt und der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal gespendet. Firmeninhaber Daniel Hurtle überreichte einen Spendenscheck über 5.000 Euro an den Vorsitzenden der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, Prof. Dr. Rupert Felder. Die Spende wird für die Anschaffung von elektronischen Hilfsmitteln für die unterstützte Kommunikation der Mitarbeiter in den Murgtal Werkstätten verwendet. Foto: Tanja Krüger

Panthers Gaggenau



Saisonstart

Für die Handballer der Panthers beginnt ab dem kommenden Wochenende die Handball-Saison 2023/24. Nachdem im Jugendbereich seit vier Jahren die Panthers Gaggenau mit der HSG Murg eine Jugendspielgemeinschaft erfolgreich bilden, werden ab der neuen Saison 2023/24 die HSG Murg Herrenmannschaft mit den Panthers Gaggenau Seniorenmannschaften zur Panthers Murg zusammenschmelzen. Die Jugendabteilung wird mit 18 Mannschaften und die Senioren mit fünf Mannschaften an den Verbandsspielen des SHV und dem Handball-Bezirk Rastatt teilnehmen. Insgesamt werden 29 Teams am Trainingsbetrieb, davon 23 Mannschaften am Spielbetrieb, teilnehmen. An diesem Wochenende starten nachfolgende Mannschaften in die Saison: mJE-2: Sa., 23. Sept., 15.30 Uhr, HR RA/Niederb 2 - JSG Panth/Murg 2; mJB-BK: Sa., 23. Sept., 18.10 Uhr, TuS Altenheim 2 - JSG Panth/Murg; mJA-BK: Sa., 23. Sept., 18 Uhr, JSG ZEGO - JSG Panth/Murg; mJE-1: Sa., 24. Sept., 11 Uhr, HSG Hardt 2 - JSG Panth/Murg 1. mJF3+mJF1: Sa., 23. Sept., in der Rheintalhalle Sandweier. mJF3: 10 Uhr, JSG Panth/Murg 3 - SG Bad/Sandw 2; mJF3: 10.30 Uhr, SG Mugg/Kupp 2 - JSG Panth/Murg 3; mJF3: 11 Uhr, JSG Panth/Murg 3 - HR RA/Niederb; mJF1: 11.30 Uhr, JSG Panth/Murg - SG Bad/Sandw; mJF1: 12 Uhr, SG JHA Baden - JSG Panth/Murg; mJF1: 12.30 Uhr, JSG Panth/Murg - SG Kapp/Stein.

Schwarzwaldverein



Wanderfahrt ins Elsass

Die Schwarzwaldvereine Gaggenau und Yburg führen am So., 24. Sept., eine gemeinsame Wanderfahrt in der Gegend von Andlau im Elsass durch. Von den Höhen der Vogesen bei le Hohwald geht es vorbei an der Felsengruppe Neuntelstein mit schöner Sicht auf das Rheintal, den Schwarzwald und die Hochvogesen hinunter zu den Burgruinen Spesburg und Hoh-Andlau. Durch Wald und Rebberge führt der Weg uns dann nach Andlau mit seinem schönen Ortskern und der sehenswerten Kirche St. Pierre-et-St-Paul. Es sind zwei Wanderungen zwischen ca. 13 und

9,5 km möglich. Es sind keine größeren Steigungen zu bewältigen. Da wir meistens auf naturbelassenen Wegen und Pfaden unterwegs sind, empfehlen wir Stöcke und gutes Schuhwerk. Rucksackverpflegung, da in Andlau am Nachmittag keine Einkehrmöglichkeit besteht. Eine Einkehr ist nach der Rückkehr in Gaggenau geplant. Gäste wie immer willkommen Abfahrt um 7.30 Uhr in Gaggenau, Bahnhof, 8 Uhr in Steinbach bei Getränke Maushardt Grabenstr. 21. Anmeldung und Rückfragen bei Franz-Josef Lucke, Tel. 07225 1455.



Spesburg. Foto: Franz-Josef Lucke

SG Stern Gaggenau

Kurs-Specials im 4. Quartal

Neben unseren 28 wöchentlichen Fitness- und Gesundheitskursen in unseren Kursräumen im Gesundheitszentrum Gaggenau bieten wir im vierten Quartal wieder zusätzliche Specials im Rahmen unseres Kursprogramms an. Ganz nach dem Motto „fit und gesund durch den Winter“ wollen wir vereint in Bewegung sein: Ab 9. Okt. Yoga-Reise „Gesund durch den Winter mit Yoga“ (Modul 1); 14. Okt. Einsteigerkurs Augen-Yoga; 14. Okt. Yoga gegen Erkältung - Fit durch die kalte Jahreszeit; ab 18. Okt. Mama/Papa fit – Baby mit; ab 18. Okt. Beckenbodenkurs für jedermann (mit oder ohne Baby); 21. Okt. Einsteigerkurs „improve your feet“; ab 20. Nov. Yoga-Reise „Gesund durch den Winter mit Yoga“. Die Anmeldung und alle weiteren Informationen findet man auf unserer Homepage www.sgstern.de am Standort Gaggenau unter dem Reiter „Kursprogramm“. Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Ski-Club Gaggenau



Wie jedes Jahr zum Abschluss der Radsaison startete die Frauen-Radgruppe des Ski-Clubs Gaggenau zu ihrer Ausfahrt, in diesem Jahr bereits zum 28. Mal. Von Dinkelsbühl aus ging es an drei Tagen durch das Frankenland. Die jährlichen Ausfahrten sind der krönende Abschluss der Saison, denn von Mai bis September trainieren die Frauen dafür ihre Rad-Fitness bei wöchentlichen Trainingstouren, die sowohl in die Rheinebene als auch ins Murgtal und die Seitentäler oder auf den Merkur führen. Foto: A. Bleich

TB Gaggenau

Fit im Herbst

Im Oktober und November setzen wir unsere Reihe an Fitness-Kursen für Mitglieder und Nichtmitglieder fort. Unter dem Motto „Fit im Herbst“ steht leichte Gymnastik bis hin zu Powergymnastik gepaart mit Aufbautraining für Muskeln, Bänder und Gelenke auf dem Programm. Ziel des Kurses ist die Steigerung

der Beweglichkeit und Verbesserung der Haltung der Teilnehmenden. Die Übungen finden im Stehen, Sitzen, Knien und Liegen statt und sind für alle Altersklassen geeignet. Matten sowie Handgeräte werden bereitgestellt, die Teilnehmer müssen nur bequeme Sportkleidung, Hallenschuhe und ein Handtuch mitbringen. „Fit im Herbst“ umfasst insgesamt acht Einheiten und beginnt am 4. Oktober. Immer mittwochs von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr wird in der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums trainiert. Alle weiteren Informationen zu den Terminen und der Kursgebühr erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.tbagggenau.de. Für Rückfragen und Anmeldung nehmen Sie bitte per Mail Kontakt mit uns auf: sport@tbagggenau.de.

TB Gaggenau, Abt. Turnen



TRONGYM beim Landesfinale

Die Showgruppe TRONGYM nahm am Samstag am Landesfinale „Rendezvous der Besten“ (RdB) in Stockach teil. Das Landesfinale ist der Qualifikationswettbewerb für das Bundesfinale, für das sich die besten drei Gruppen qualifizieren. Dieses Jahr mit der Besonderheit, dass sich die Deutschen Showgruppen für die Weltmeisterschaft 2024 in Lissabon qualifizieren können. Der besondere Reiz für Showgruppen sowie Zuschauer liegt in den gestalterischen Möglichkeiten, die sich den Gruppen beim RdB bieten. In ihrer inhaltlichen Ausgestaltung können sie aus der ganzen turnerischen Vielfalt wählen und ihrem Ideenreichtum und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Bewertet werden unter anderem die Choreografie, die Originalität, die Qualität und der Ausdruck. Ebenso dient der Showwettbewerb als Sprungbrett in die BTB/STB TurnGala, die zum Jahreswechsel unter anderem im Festspielhaus Baden-Baden gastiert und viele Tausend Zuschauer begeistert. Für die Murgtäl war es bereits die zweite Teilnahme. Nachdem sie letztes Jahr in Lahr knapp die Qualifikation verpasst hatten, wollten Sie mit ihrer Show „Species“ nochmals angreifen. Das Trainerteam um Sabrina und Paul Stangenberg sowie Felix Merkel optimierte die Choreografie, die sie vor knapp zwei Monaten bei der Weltgymnaestrada in Amsterdam beim deutschen Länderabend präsentierten. Ein Problem war, dass die Show eine dunkle Halle benötigt, damit die LED-Lichteffekte der Anzüge wirken. Kurzerhand besorgten die Teammitglieder schwarze Molton-Stoffbahnen, mit denen sie dann die Fensterfronten der Stockacher Jahnhalle verdunkelten. In der voll besetzten Halle wurde den Zuschauern ein erstklassisches und abwechslungsreiches Programm geboten. Bei der anschließenden Siegerehrung und der Bekanntgabe der Ergebnisse war die Freude der Gernsbacher und Gaggenauer riesig. Sie erhielten, wie auch die amtierenden deutschen Showteams „BluesBrothers“ aus Ludwigshafen-Bodensee und „Matrix“ aus Freiburg das Prädikat „Ausgezeichnet“, den Titel „BTB-Showgruppe 2023“ und somit das Direktticket fürs Bundesfinale. Die Gruppe „Flying Grufties“ aus Obergrombach und die Gastgeber „Phoenix“ aus Zizenhausen konnten sich jeweils über eine Wildcard das Ticket fürs Bundesfinale sichern. Das Bundesfinale wird im November stattfinden.



Die Gruppe erreichte den ersten großen Titel und die Qualifikation fürs Bundesfinale. Foto: TRONGYM

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Sieg in der Nachspielzeit

FV Ottersdorf - VFB 1:2 (1:0). In einer ansonsten weitgehend ereignislosen ersten Halbzeit geriet der VFB einmal mehr durch einen Strafstoß in Rückstand. Nach dem Seitenwechsel trat dann das Team von Sezer Ergün deutlich beherzter und konzentrierter auf. Man erspielte sich nun eine ganze Reihe von Torchancen und vor allem Torjäger Nurdogan Gür fehlten einige Male nur ein paar Zentimeter zum Torerfolg. Mittelfeldspieler Hakki Nuri Tasli dachte sich dann, wenn es von ganz vorne nicht klappt, muss man es mal anders probieren und hämmerte in der 59. Minute einen sehenswerten Distanzschuss in die Maschen. Das VFB-Team wollte sich nun nicht mit einem Unentschieden zufriedengeben und suchte die Entscheidung. Dies war nicht ohne Risiko, denn die Gastgeber waren immer noch in der Lage, einige gefährliche Konter zu setzen. In der Nachspielzeit wurde dann aber der Mut der Gäste belohnt, als Goran Dragojevic aus kurzer Distanz den vielumjubelten Siegtreffer erzielen konnte. Am Ende war es ein Sieg mit der Brechstange, aber leichte Erfolge gibt es in dieser Bezirksliga ohnehin nur selten. Mit diesem ersten Auswärtssieg hat der VFB jetzt die Möglichkeit, sich im vorderen Bereich der Tabelle zu positionieren. Dazu muss dann allerdings das Derby gegen den FV Muggensturm am Sa., dem 23. Sept., um 17 Uhr im Traischbachstadion gewonnen werden. Die VFB-Reserve musste in Ottersdorf noch etwas zittern, bevor mit 4:3 der fünfte Sieg im fünften Spiel unter Dach und Fach war. Am Wochenende hat das Team von Slavo Lazic spielfrei und kann auf der Herbstmesse die Tabellenführung genießen.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Spielberichte

Letzten Freitag begann für die C-Jugend die neue Spielzeit, mit dem Auswärtsspiel in Gernsbach. Dort gelang der Mannschaft von Trainer F. Kurreck ein nie gefährdeter 3:0-Sieg. In der ersten Halbzeit ging man durch zwei sehr gut herausgespielten Toren mit 2:0 in Führung. In der zweiten Halbzeit gelang dann noch der 3:0-Endstand. Am Freitag steht der 2. Spieltag mit einem Heimspiel gegen den FV Würmersheim an. Spielbeginn ist um 18.30 Uhr. Die C 2 Jugend des VFB Gaggenau startete am Samstag in die neue Runde, mit dem Auswärtsspiel in Rheinmünster. Die Mannschaft gewann verdient mit 3:0 und hätte bei einer besseren Chancenauswertung noch das eine oder andere Tor mehr erzielen können. Nächste Woche spielt die C2 gegen den FV Rotenfels, Spielbeginn ist um 15.15 Uhr.

Die B-Jugend spielte in Gaggenau gegen den SV Au, und gewann durch ein Tor kurz vor Schluss mit 1:0. Lange sah es nach einem Unentschieden aus, bevor durch einen Weitschuss der Treffer für die Mannschaft von M. Vucetic fiel. Der VFB hatte zwar mehr Ballbesitz konnte aber keine zwingende Chancen herauspielen. Da der Verband für dieses Spiel kurzfristig den Schiedsrichter abgezogen hatte, musste noch schnell ein Schiedsrichter organisiert werden, Karl Steimer hatte sich bereit erklärt das Spiel zu leiten, er leitete das Spiel mit seiner Erfahrung sehr gut. Am Freitag steht der 2. Spieltag in Hügelsheim an, Spielbeginn ist um 18.30 Uhr.

Ebenfalls ein Heimspiel hatte die D-Jugend des VFB Gaggenau, leider verlor die Mannschaft mit 1:4 gegen den FV Ottersdorf. Zwischenzeitlich konnte man den Ausgleich zum 1:1 erzielen, bekam aber dann doch 3 Treffer. Die neue Mannschaft spielte nicht schlecht und mit mehr Training ist auch eine Leistungssteigerung möglich. Nächste Woche geht die Reise in den Kurpark nach Rotenfels zum nächsten Auswärtsspiel.

Die E-Jugend wurde 3. beim Turnier in Bischweier und zeigte dort wieder eine tolle Leistung. Ebenfalls in Bischweier spielte die G-Jugend von Trainer M. Calti ihren Spielenachmittag, dort zeigte die Mannschaft tolle Spiele und hatte großen Spaß. Am Sonntag machte die F-Jugend den Abschluss beim Spieltag in Hörden. Auch die F-Jugend war hoch motiviert und zeigte auch schöne Spielzüge.



C2 nach ihrem Sieg in Rheinmünster.

Foto: VFB Gaggenau

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hebelschule

Einschulungsfeier in der Hebelschule

In diesem Schuljahr mussten die neuen Erstklässler nicht so lange auf ihren ersten Schultag warten wie in den vorangegangenen Jahren. Bereits am Mittwochnachmittag, 13. September, durften sie mit Schulranzen, Schultüte und der ganzen Familie in die Schule kommen. Bevor sie ihre erste Unterrichtsstunde hatten, wurden sie mit einem kleinen Programm begrüßt. Mucksmäuschenstill und mit großen Augen folgten sie dem kleinen Hasen auf der Suche nach neuen Freunden – einem Minimusical, das die Kinder der zweiten Klassen mit Bravour auf die Bühne brachten. Beim anschließenden Schultanz „Ein Hoch auf uns“ tanzten einige Mutige schon mit. Danach ging es mit den Klassenlehrerinnen Dörte Reinhard und Yvonne Windisch in die Klassenzimmer, wo sie die Klassentierchen Mini und Fischbrötchen kennen lernten und dann auch gleich mit großem Eifer mit der Arbeit als Schulkinder beginnen durften.



Schulbeginn der Hebelschule.

Foto: Hebelschule

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1962/63 Merkurschule

Wir treffen uns am Sa., 23. Sept., um 8.50 Uhr in Ottenau an der Haltestelle bei der Kirche zu unserem Ausflug in die Pfalz. Hier sind auch die Klassen von Hörden, Selbach und Sulzbach dabei.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Informationsveranstaltung zu „Illegale Drogen“

Am Fr., 22. Sept., 19 Uhr, findet beim DRK-Ortsverein-Gaggenau-Ottenau, Rudolf-Harbig-Str. 14, eine Infoveranstaltung zum Thema „Illegale Drogen“ statt. Der Umgang mit illegalen Drogen ist in unserer Gesellschaft teilweise bis ins Kindesalter herab präsent. So konsumieren junge Menschen beispielsweise Cannabis, ohne sich über Wirkung, Gefahren und Konsequenzen auch nur bruchstückhaft bewusst zu sein. Ziel des Abends soll sein, Verantwortliche durch Informationen zu den einzelnen Drogenarten, deren Auswirkungen und polizeilichen Folgemaßnahmen in die Lage zu versetzen, etwaigen illegalen Drogenkonsum zu erkennen und mit den Minderjährigen kompetent und glaubwürdig in den Austausch zu gehen. Die Veranstaltung wird von Kriminalhauptkommissarin Sonja Hoffmann, Polizeipräsidentium Offenburg moderiert. Hierzu ist auch die Bevölkerung eingeladen.

Kurs für Gedächtnistraining

Am Mo., 25. Sept., um 9 Uhr beginnt im DRK-Zentrum in Gaggenau-Ottenau, in der Rudolf-Harbig-Str. 14, ein neuer Kurs zum Trainieren der Gehirnleistung. Der Kurs umfasst sechs Einheiten von jeweils 90 Minuten. Übungen zur Merkfähigkeit oder die Geschwindigkeit der Informationsverarbeitung gehören ebenso dazu, wie räumliche Orientierung, Feinmotorik und Konzentration. Durch Bewegungen, Spiele und entsprechenden Gedächtnis-Übungen wird geholfen, in lockerer und ungezwungener Atmosphäre neue Erfahrungen mit allen Sinnen aufzunehmen. Altersbegrenzungen gibt es nicht. Zum ersten Treffen einen Schnellhefter, Schreibzeug und einen schwarzen wasserlöslichen Filzstift mitbringen. Anmeldungen bei Carola Gies-Welter, Tel. 07225 75624, gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Oktoberfest

Der KTZV Ottenau veranstaltet am Di., 3. Okt., ab 10 Uhr in seiner Zuchtanlage in Ottenau sein diesjähriges Oktoberfest. Mit bayrischen Speisen und Getränken wollen wir unsere Gäste verwöhnen. Wir starten ab 10 Uhr mit dem Weißwurstfrühstück und ab 12 Uhr gibt es frisch gegrillte Haxen, solange der Vorrat reicht.

Sängervereinigung Ottenau

Schnupperprobe des inTaktChor

Der inTaktChor Ottenau lud am vergangenen Donnerstag im Rahmen der „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands zu einer Schnupperprobe in den Kulturraum der Merkurhalle ein. Zehn Interessierte durfte der Chor willkommen heißen und gab an diesem Abend Songs wie Rosanna von Toto und True Colors von Cindy Lauper als Vorgeschmack des Repertoires zum Besten. Auch am heutigen Do., 21. Sept., dürfen Interessierte

vorbeischauen und sich ein Bild vom gemischten Chor machen. Kontakt per WhatsApp, Matthias Vettel, Tel. 0176 45653469, oder per Mail: inTakt@saengervereinigung-ottenau.de.

Schachclub Ottenau



Trainingsbetrieb

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Spielort: Bürgersaal, Altes Rathaus Ottenau, Friedrichstraße 72. Wer dazustoßen möchte, sollte sich vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Erster Saisonsieg

SpVgg Ottenau - Kehler FV 2:1 (2:0). Gegen den Verbandsliga-absteiger gelang unserer Ersten der erste Saisonsieg, welcher nach einer zwischenzeitlichen Zwei-Tore-Führung gegen Ende ins Ziel gezittert wurde. Die Gäste fanden zunächst besser ins Spiel und hatten mehr Ballbesitz und Feldvorteile, ohne allerdings Gefahr zu erzeugen. Mit wachsender Entlastung kam unsere Mannschaft zunehmend besser ins Spiel und profitierte beim Führungstor von der Aufmerksamkeit von M. Meter, der gedankenschnell einem Verteidiger den Ball abnahm und für S. Hertweck querlegte, welcher nur noch einschieben musste (28.). Kurz darauf erhielt K. Walter einen idealen Steilpass von M. Garbacziok und überwand den Gästekeeper im Nachschuss zum 2:0 (38.). Unmittelbar nach Wiederanpfiff sah Kehls A. Cascoin nach wiederholtem Foulspiel die gelb-rote Karte, doch das Spiel nahm in der Folge einen unerwarteten Verlauf, da Kehl plötzlich stärker wurde. Ab dem Fernschuss-Traumtor von E. Bounatouf (51.) nahm der Druck stetig zu und unsere Mannschaft wurde tief in die eigene Hälfte gedrängt. Trotz ausbleibender Entlastung verteidigte die SpVgg konsequent und außer eines Pfostentreffers infolge eines weiteren Distanzschusses, ließ man keine klaren Torchancen zu. Am Sa., 23. Sept., spielt unsere Mannschaft um 18 Uhr beim SV Oberwolfach.

SpVgg Ottenau II - SG Forbach-Weisenbach 2:0 (2:0). Gegen den Tabellenletzten war unsere Zweite von Beginn an gut im Spiel und im ersten Durchgang dem Gegner in allen Belangen deutlich überlegen. Man verpasste es aber, mehr klare Chancen und Tore herauszuspielen. D. Blum traf nach Steilpass von E. Büchel sowie eines Abspielfehlers doppelt (35. und 37.). Nach dem Seitenwechsel hatte die SG eine gute Phase und kam zu einigen Distanzschüssen (u. a. an die Latte), welche aber keinen Anschlussstreffer zur Folge hatten. Unter dem Strich ein verdienter Heimsieg, auch wenn die Leistung der Mannschaft nicht so gut wie in den Vorwochen war. Am Samstag empfängt man den FV Haueneberstein im Murgstadion. Anpfiff ist um 15 Uhr.

SV Ottenau, Abt. Frauenfußball

Spektakulärer Start in neue Saison

Mit einem 0:12 Erfolg gegen die Neulinge der SG Durmersheim/Malsch feiern die Ottenauerinnen den zweiten torreichen Sieg im zweiten Saisonspiel. Die Gastgeberinnen der SG mussten

bereits nach zehn Spielminuten vier Gegentreffer hinnehmen, doch machten es den Gästen aus dem Murgtal fortan schwer, denn sie stellten die Räume geschickt zu. Nach 90 Spielminuten gelangen den Ottenauerinnen insgesamt zwölf Treffer. Dabei erzielte Clara Weyer nach ihrer langen Verletzungspause ihren ersten Ligatreffer, Lena Schmidt schoss fünf Tore, Marie Degler und Mel Karadag bejubelten jeweils zwei Treffer und Maite Bach sowie Ann-Kathrin Warth schossen jeweils ein Tor.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Die Gruppe Bauschatz & Gerstenmaier, übergeben von Waldemar Steinhauer, sponserte neue D-Jugend-Trikots. Im Trikotstil unserer Herrenmannschaften dürfen auch die Spieler, der erstmals wieder eigenständig gemeldeten D-Jugend, auflaufen.

Foto: SV Ottenau, Fußballjugend

Spielberichte

G-Jugend Spieletag beim Rastatter SC/DJK: Die G-Jugend war am Sonntag mit zwei Mannschaften im Einsatz. Durch einige Ausfälle konnten beide Teams nur mit der Minimalbesetzung starten. Hatte man daher anfangs noch die Befürchtung, die Kinder würden bei den Temperaturen Probleme bekommen, half hierbei ungewollt der Organisator: Durch eine Verzögerung beim Turnierstart von einer Stunde wurde das Turnier nach einigen Spielen abgebrochen, um den weiteren Tagesplan einhalten zu können. Sehr unterschiedlich starke Ottenauer Teams hatten dennoch viel Spaß. Von „Lehrgeld bezahlt“ der jungen neuen Spieler bis „alles gewonnen“ bei den älteren Kindern war alles dabei. Nächste Woche steht der Spieletag in Gaggenau an.

F-Jugend Spieletag beim FV Hörden: Die F-Jugend nahm am Sonntag am 1. Spielnachmittag der Herbstrunde beim FV Hörden teil. Für viele Kinder war es auch das neue Spielsystem Funi-no. Mit Ehrgeiz, Spaß und Freude wurden alle Spiele gewonnen. Alle Kinder, Eltern und Trainer können stolz auf ihre Leistung sein und sich auf die kommenden Spieltage freuen.

D2-Jugend: Spvgg. Ottenau 2 - 1. SV Mörsch 2 4:4

D1-Jugend: SpVgg. Ottenau - Rastatter SC/DJK 2 6:0. Am Sonntag traf die neu formierte D1-Jugend der Spvgg Ottenau auf den Rastatter SC/DJK 2 zu ihrem ersten Saisonspiel 23/24. Von Anfang an waren die Jungs der Spvgg Ottenau die spielbestimmende Mannschaft. Nach sieben Minuten stand es schon 2:0 für Ottenau. Maximilian L. war Torschütze der beiden Treffer. Nach zahlreichen weiteren Torchancen ging man verdient mit 2:0 in die Halbzeit. Nach der Halbzeitpause erhöhten die Kicker der Spvgg Ottenau nochmal das Tempo und konnte zwischenzeitlich auf 4:0 erhöhen. Robert Weber war diesmal der Torschütze beider Tore. In den letzten sieben Minuten konnte Julian K. nochmal zwei weitere Tore nachlegen und das Endergebnis von 6:0 fest machen. Die Spvgg Ottenau gewann hochverdient ihr erstes Saisonspiel und freut sich schon auf das

nächste Spiel beim SV Steinmauern 2 am Sonntag.

C1-Jugend: FV Bad Rotenfels 1 - SV Sinzheim 2 4:1

C2-Jugend: FV Ötigheim - FV Bad Rotenfels 2 6:4

C3-Jugend: SG Haueneberstein 2 - FV Bad Rotenfels 3 2:6. Mit der 3. Mannschaft, aus der neu gebildeten Spielgemeinschaft mit unseren Stadtnachbarn FV Bad Rotenfels, startete man erfolgreich in die neue Saison. Man konnte den Gegner von Minute eins körperlich sowie spielerisch in ihrer eigenen Hälfte unter Druck setzen und somit starteten wir in den ersten 25 Minuten eine Torejagd. Die Mannschaft erzielte fünf Tore. Vor der Halbzeit musste man durch einen groben Abwehrfehler das 5:1-Halbzeitergebnis hinnehmen. In Halbzeit zwei wechselte man nun natürlich auf einigen Positionen um. Man konnte trotz immer stärker werdenden Gegner das 6:1 erzielen, musste sich allerdings in den Schlussminuten darum bemühen, dass das Endergebnis nicht weiter als 6:2 verkürzt wurde. Tore: 2 x Jan L., 2 x Filip R., 1 x Leon G., 1 x Emre A.

C4-Jugend: FV Bad Rotenfels 4 - SG Unzhurst 2 2:2

B-Jugend: 1. SV Mörsch - FV Bad Rotenfels 3:1. Die neu formierte B-Jugend mit dem FV Bad Rotenfels und Gastspielern der SpVgg. Ottenau hat sich am ersten Spieltag gegen den Landesligaabsteiger 1. SV Mörsch gut präsentiert. In Halbzeit eins konnten wir das Spiel noch auf Augenhöhe gestalten, insbesondere durch die gute Torhüterleistung von Tugra Y. In Halbzeit zwei fand der 1. SV Mörsch besser ins Spiel und konnte durch individuelle Fehler unsererseits das Spiel am Ende mit 3:1 für sich entscheiden. Tor: Luca G.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Saisonaufakt

2. Mannschaft: Auftakt geglückt. Am ersten Spieltag der Saison 2022/23 in der Landesliga Gr. 5 war der TTSV Mönchweiler zu Gast in der Jakob-Scheuring-Halle. Nach gut drei Stunden siegten Sebastian Graf, Dominik Mungenast, Emanuel Pongracz, Jannik Herrmann, Leonard Herz und Alexander Kirchner (Pos. 1-6) ohne allzu große Mühe mit 9:4. Nach den Doppelpaarungen ging man mit 2:1 in Führung. Graf und Mungenast lenkten das Spiel anschließend mit zwei deutlichen Einzelsiegen (3:1 u. 3:0) früh in die richtige Richtung. Pongracz und Herrmann dagegen mussten jeweils Niederlagen einstecken (2:3 u. 1:3) und brachten die Gegner somit wieder in Schlagdistanz. Im hinteren Paarkreuz blieb man jedoch souverän. Herz und Kirchner fegten ihre Gegner vom Tisch (beide 3:0) und brachten Ottenau nach dem ersten Durchgang mit 6:3 in Führung. Dann war es wieder Zeit für Graf und Mungenast. Mit erneut zwei Einzelsiegen (3:0 u. 3:2) war der Sieg nur noch Formsache. Nachdem Pongracz die erste Chance verpasste (1:3), war es Herrmann, der den finalen Zähler erspielte (3:0) und den Sieg sicherte. Statistik: Doppel: Graf / Pongracz 1:0, Mungenast / Herrmann 0:1, Herz / Kirchner 1:0; Einzel: S. Graf 2:0, D. Mungenast 2:0, E. Pongracz 0:2, J. Herrmann 1:1, L. Herz 1:0, A. Kirchner 1:0.

4. Mannschaft: Die vierte Mannschaft trennte sich zum Saisonauftakt in der Kreisliga A 5:5, Unentschieden, vom TV Neuweiler II. Statistik: Doppel: Bindnagel / Meister 1:0, Karcher / Stoll 0:1; Einzel: P. Bindnagel 2:0, H. Meister 1:1, W. Karcher 0:2, M. Stoll 1:1.

5. Mannschaft: Die fünfte Mannschaft überrollte den Rastatter TTC II beim Auftakt der Kreisliga C und siegte mit 9:1. Doppel: Heck / Graber 1:0, Stoll / Debelt 1:0; Einzel: M. Stoll 2:0, H. Heck 2:0, S. Debelt 2:0, B. Graber 1:1.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Monatsversammlung

Am Sa., 23. Sept., treffen sich die Vereinsmitglieder ab 18.30 Uhr zur Monatsversammlung in der Kegelstube im Gemeindezentrum Ottenau.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius



Am Planungstag des Kindergarten St. Antonius in Ottenau gab es nicht nur die üblichen Themen wie Konzepte überarbeiten, das Kindergartenjahr planen und neue Ideen sammeln, diesmal gab es auch eine Überraschung. Heike Mungenast wurde zu ihrem 25. Dienstjahr geehrt. Ab Beendigung der Ausbildung arbeitete sie im Kindergarten St. Antonius in Ottenau. Das musste natürlich gefeiert werden, Pfarrer Weil, die Kindergartengeschäftsführung Frau Ruck, und die Leitung Frau Müller ehrten Heike Mungenast vor dem Kindergarten-Team zu diesem Jubiläum und überreichten ihr eine Urkunde, einen Blumenstrauß und eine Prämie als Dank ihrer Treue.

Foto: CMM

Abend der offenen Tür

Am Di., 17. Okt., um 17 Uhr bietet der Kindergarten St. Antonius für interessierte Eltern die Möglichkeit zur Besichtigung der Kindertageseinrichtung an. Es besteht die Möglichkeit das Haus zu besichtigen, das Konzept zu erfahren und Fragen zu stellen. Bei Interesse bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens drei Tage vorher unter der E-Mail: info@kiga-sankt-antonius.de.

Mit **Handy-Recycling** den Lebensraum von Berggorillas schützen

Die Sammelstelle für Althandys befindet sich im Rathaus-Foyer.

Foto: Uwe Kribus

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1936/37

Der Jahrgang 1936/37 trifft sich am Do., 28. Sept., um 17 Uhr in Rotenfels, Gasthaus „Da Salva“.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Schützenfest gegen FV Würmersheim 2

Nach dem Derbysieg gegen Michelbach spielt sich der FVR mit hoher Spielfreude in eine Art Rausch und gewinnt verdient mit 8:1 haushoch gegen den FV Würmersheim 2. Die mitgereisten Fans sahen von Anfang an einen druckvoll agierenden FV Bad Rotenfels, der ab der ersten Sekunde druckvoll zeigte, dass man das Spiel mit aller Macht gewinnen will. In der 10. Minute spielte Daniel Zimmer einen Pass in die Gasse auf Marco Wurz, der dann auf Dominic Bitterwolf auflegte, der zum längst fälligen 1:0 verwandelte. In der 43. Minute folgte nach einer tollen Kombination zwischen Tobias Naujoks und Maximilian Kocher das 2:0. Die Sengül-Truppe startete auch in Halbzeit 2 voller Tatendrang und ließ keine Frage offen, dass man das Spiel weiter bestimmen will. Bereits in der 48. Minute erhöhte Daniel Zimmer nach Ballgewinn von Marco Wurz an der Mittellinie zum 3:0. Nur 120 Sekunden später machte Daniel Zimmer sein Double nach Vorarbeit von Marco Wurz perfekt und ließ wiederholt dem Gästekeeper Niklas Welker beim 4:0 keine Chance. Nach der Spielentscheidung folgten aufseiten des FVR einige Wechsel. Kosmetikkorrektur des Ergebnisses gab es in der 60. Minute als Würmersheim 2 durch Weißbecher das 4:1 erzielte. In der Schlussphase legte der FVR nochmals nach und erzielte in

der 84. und 87. Minute durch einen Doppelpack des eingewechselten Ben Louis den Treffer 5 und 6. Dabei wurde er einmal durch Bitterwolf und einmal durch Kocher in Szene gesetzt. Weitere 120 Sekunden später erläuft Marco Wurz einen langen Ball hinter die Abwehrkette von Würmersheim und makierte somit zum 7:1. Der FVR setzte letztendlich in der 90. Minute mit Abdi Khalat den Schlusspunkt zum 8:1, nachdem Jan Höink seinen Gegenspieler gekonnt ausstiegen ließ, und den Ball an ihn weiterleitete. Das nächste Spiel des FVR in der Kreisliga A findet am 24. September um 15 Uhr im heimischen Mönchhofstadion statt. Die Reservemannschaften tragen hierbei um 13 Uhr das Vorspiel aus.



Jan Höink (Nr. 31) bedient Abdi Kalat, der zum 8:1 verwandelt.

Foto: Tijana Milankovic

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschneppern: Mo., 25. Sept., 19.30 Uhr monatliches Wächtergebet, für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen; neu: dienstags 8.30 Uhr: Jesaja 62 - Israelgebet. Dienstags, 19 Uhr: Kerngebetsgruppe. Samstags, 10.30 Uhr: Oase für die Seele - Frauen und Mütter

mit Migrationshintergrund - Frühstück und Gebet. Neu: Di., 26. Sept., 9 Uhr monatliches Familiengebet - Bitte um Kraft und Geduld für Familien.

Ankündigungen

Fr., 22. Sept., 18 Uhr, Freunde des Gebetshauses treffen sich zum Gemeinschaftsabend (Kennenlernen, austauschen, beten). Fr., 29. Sept., 17 Uhr, Suppe satt (warmes Essen und nette Gemeinschaft) und 19 Uhr Eveningprayer (Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und Impuls). Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben und Auftritte

Chorprobe Gospelchor Millennium Voices (<https://milleniumvoices.de>): Mittwochs, 19.30 Uhr. Moderner gemischter Chor Salt o vocale (www.salt-o-vocale.de): Donnerstags, 20 Uhr, Chorprobe. Auftritt Salt o vocale bei Chorfestival „Stimmenzauber“ anlässlich von 160 Jahre MSK im Bürgerhaus Bühl am Sa., 30. Sept., 19 Uhr.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Menschen für St. Laurentius

Tagesausflug ausgebucht

Der Verein Menschen für St. Laurentius Bad Rotenfels hat für Sa., 14. Okt., einen Tagesausflug organisiert. Die Reise führt in die Pfalz, nach Speyer zu einer Domführung und Altstadtbummel, danach führt die Fahrt zum Hambacher Schloss. Nach der Schlossführung findet auf dem Weingut Lindenhof in Heuchelheim-Klingen ein zünftiger Pfälzer Abend statt. Das Angebot stieß auf ein außergewöhnlich großes Interesse, die 50 Plätze sind bereits belegt und es können keine weiteren Anmeldungen mehr angenommen werden. Der Vorstand bittet um Verständnis.

Nächste Veranstaltung

Unsere nächste Veranstaltung findet am Do., 16. Nov., statt. An diesem Abend machen Michael Wessel und Slobodan Mandic in Wort und Bild einen Ausflug von der Vergangenheit in die Gegenwart. Unter dem Motto „Eine Stadt verändert ihr Gesicht“ berichten die Referenten, wie sich die Stadt Gaggenau und der Stadtteil Bad Rotenfels im Laufe der Jahrzehnte verändert hat. Zu der Veranstaltung, die um 19 Uhr im Gemeindehaus in Bad Rotenfels beginnt, lädt der Verein heute schon ein.



Der Vorstand des Vereins.

Foto: privat

Schützenverein Bad Rotenfels



Ferienspaß 2023

Am 7. September veranstaltete der Schützenverein Bad Rotenfels im Rahmen des Gaggenauer Ferienpaß zwei Kursangebote. Bei den zweistündigen Kursen wurde in getrennten Gruppen Luftgewehr- und Bogenschießen veranstaltet. Die Jugendlichen

ab 12 Jahren wurden von unseren Trainern in das Schießen mit dem Luftgewehr und dem Bogen eingewiesen. Die Trainer vermittelten auch Tipps und Tricks, wie man in den jeweiligen Disziplinen zum Erfolg gelangt. Daraufhin legten die Jugendlichen los und zeigten ihr Können. Jeder war mit viel Ehrgeiz und Konzentration bei der Sache, was sich in den tollen Ergebnissen widerspiegelte. Nach einer Stunde fleißigem Training wurde ein Wettkampf, getrennt zwischen Bogen und Luftgewehr ausgetragen, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gab. Jeder der Teilnehmer machte zehn Schuss. Alle Teilnehmer zeigten tolle Leistungen und das Siegerpodest war heiß umkämpft.



Vorstand J. Kratzmann (l.) mit den Teilnehmern. Foto: Schützenverein

Turnerbund Bad Rotenfels

Gymwelt

Beckenbodengymnastik nur für Frauen

Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körperhaltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Der Kurs startet freitags, 6. Okt., um 10.15 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle Rotenfels und umfasst zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Training für Rückenmuskulatur und Beckenboden

Neben der Stärkung des Beckenbodens befasst sich der Kurs mit der Kräftigung und Stabilisation des Haltungs- und Bewegungsapparates. Die Wahrnehmung des Beckenbodens, sowie ein rückengerechtes Alltagsverhalten wird geschult. Der Kurs für Frauen und Männer beginnt am Mo., 2. Okt., um 15.40 Uhr und umfasst zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Für aktive TBR-Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Nordic Walking

Das gemeinsame Training Gleichgesinnter an der frischen Luft bietet neue Erfahrungen und einen Motivationsschub für die Teilnehmer. Hier werden Natur, Spaß und Training in Einklang gebracht. Das Training findet ab sofort immer montags und mittwochs um 18 Uhr statt. Treffpunkt ist die Kulturhalle Rotenfels. Informationen bei Jürgen Rigsinger, Tel. 0176 96054463.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Sicher im Straßenverkehr

Gerade die Kleinsten stellt der Straßenverkehr oft vor große Herausforderungen. Damit sie sich diesem früh bewusst werden und

lernen, damit umzugehen, hat die Unfallkasse Baden-Württemberg gemeinsam mit der Verkehrswacht Baden-Württemberg den „Verkehrsparcours für KIDS“ entwickelt. Dabei werden den Kindern mit Spaß und Bewegungsfreude erste Verkehrsregeln sowie



Die Kinder übten die Verkehrsregeln.

Foto: Kiga

Verkehrszeichen nähergebracht. Von diesem Angebot konnten 20 Kinder des Kindergartens profitieren: Begeistert drehten sie als Fahrer eines Elektroflitzers ihre Runden oder übten als Fußgänger, wie man sich an Ampel und Zebrastreifen richtig im Verkehr verhält.



Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche **KW 40** ist am **Montag, 2. Oktober, um 12 Uhr**.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

Die Ausgabe erscheint am Donnerstag, 5. Oktober.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Verkaufswagen des Schwalbenhof auf dem Dorfplatz

Der Schwalbenhof wird leider nur noch im September auf den Dorfplatz kommen. Ab Oktober wird er auf dem Markt in Durlach seine Waren anbieten und nicht mehr nach Freilochsheim kommen.

Der Schwalbenhof bedankt sich bei allen Kunden, aber besonders bei einer kleinen Gruppe an Stammkunden, die das wöchentliche Angebot genutzt haben.

Verkaufswagen Backstube Bernbach auf dem Dorfplatz

Der Verkaufswagen der Backstube Bernbach bietet immer sonntags von 8 bis 10 Uhr seine Waren auf dem Dorfplatz an.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilochsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freilochsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Eltern teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freilochsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr, Mahlberghalle Freilochsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstr. 43

**Saubere Gehwege-
helfen Sie mit -
Hundeklos unterstützen Sie**

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörd statt. Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden



3. Niederlage in Folge

VFR Bischweier - FV Hörden 4:2 (1:2). Der FV Hörden kassierte die 3. Niederlage in Serie und sollte daher am kommenden So., 24. Sept., 15 Uhr, im Esselstadion gegen den FV Plittersdorf schleunigst in die Erfolgsspur kommen. In Bischweier zeigte sich die Truppe nach den Pleiten in Sinzheim sowie zu Hause gegen Bietigheim nur phasenweise verbessert und musste somit nach einem Leistungsabfall in der 2. Halbzeit wieder den Kürzeren ziehen. In einer abwechslungsreichen 1. Halbzeit vergab der FVH durch M. Hecker schon nach zehn Minuten die erste klare Chance zur Führung. Besser machte es Herm für den VFR Bischweier, als er nach 14 Minuten mit einem Überraschungsschuss aus 17 Meter das 1:0 erzielte. Nachdem die mit langen Bälle operierenden Gastgeber nach 18 Minuten den Pfosten trafen, kam der FVH besser ins Spiel und hatte durch N. Elsenhans und M. Mack per Kopfball zwei Möglichkeiten zum Ausgleich. Dieser fiel dann nach 40 Minuten durch M. Mack per Kopf und war zu diesem Zeitpunkt verdient. Als P. Lang mit verwandelten Foulelfmeter nach 45 Minuten erfolgreich war, ging die Thomas-Mannschaft mit einer 2:1 Führung in die Halbzeitpause. Nach verhaltenem Beginn beider Mannschaften kassierte der FVH nach 54 Minuten durch Schäfer das 2:2 als die Truppe nach einem Ballverlust in der eigenen Spielhälfte und ohne Absicherung sich übertölpeln ließ. Das war der Knackpunkt in einer Partie, in der die Hausherren gegen eine sich wehrende, aber spielerisch nachlassende Hördener Mannschaft immer mehr die Oberhand gewannen. Spätestens nach dem 3:2 der Hausherren durch Unser per verwandelten Handelfmeter war der FVH auf der Verliererstraße. Der nie aufgebende und durch Verletzungen geschwächte FVH brachte offensiv nicht mehr viel zustande und erhielt nach 81 Minuten wieder durch Herm den endgültigen K.o. Auch die FVH-Reserve verlor das Vorspiel. Mit 1:5 fiel die Niederlage deutlich aus. Torschütze zum zwischenzeitlichen 1:3 war Marius Lang. Die Mannschaft hat am So., 24. Sept., 13.15 Uhr, im Vorspiel wieder die Gelegenheit zu punkten.

Festmatinee zum 100-jährigen Jubiläum

In diesem Jahre feiert der FV Hörden sein 100-jähriges Vereinsjubiläum. Aus diesem festlichen Anlass findet am So., 8. Okt., um 11 Uhr in der Flößerhalle in Hörden eine Festmatinee statt. Auf dem Programm stehen Grußworte und Ehrungen, die musikalisch vom Musikverein Hörden umrahmt werden. Hierzu ist die Bevölkerung des Flöberdorfs eingeladen.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Chorproben

Interesse am Singen? Dann komm in einen unserer Chöre. Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden hat zwei Chöre, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimmbilden treffen. Durch ihre fröhliche Art machen unsere Chorleiter die Proben zu einem „Energieauftanken“ für alle Teilnehmenden. ChorMotion: Vereinsheim des Turnverein Hörden, Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden freitags von 19 bis 21 Uhr statt. Gemischter Chor: Bernhardusheim Hörden, Klingelbergstraße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt. Neue oder alt bekannte Stimmen sind immer willkommen, auch ein „Reinschnuppern“ ist jederzeit möglich. Kontakt über: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

TV Hörden



Fitnessraum

Der Fitnessraum ist ab sofort wieder dienstags von 18.30 bis 20 Uhr geöffnet.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Bundessiegerprüfung in Meppen

Vom 15. bis 17. September fand in Meppen die diesjährige Bundessiegerprüfung (BSP) statt. Bereits Mitte August qualifizierte sich Ilona Fornal mit ihrem Unoxx z Gaqrgamellu auf der LGA in Donaueschingen. Schon am Mittwoch reisten die Teilnehmer an, um noch kleine Trainingseinheiten einzulegen. Am Donnerstag kamen auch schon die ersten Besucher, darunter auch der Fanclub aus Hörden, um bereits bei der Startauslosung dabei zu sein. Mit der Startnummer 11 musste das Hördener Team bereits am Freitagmorgen in der Kategorie B antreten. Voller Spannung verfolgten nicht nur die mitgereisten Murgtäl das Geschehen auf dem Platz. Ganz unter dem Motto „zwei Füße, vier Pfoten, ein Team“ zeigten die beiden eine sehr konzentrierte Unterordnung, was am Ende vom Leistungsrichter Thomas Lapp mit 90 Punkten belohnt wurde. Am Freitagnachmittag stand für die beiden die Abteilung C auf dem Programm. Nach einem zügigen „revieren nach dem Helfer“ und einem hervorragenden „stellen und verbellen“ wollte beim Seitentransport Unoxx seine eigene Prüfungsordnung zeigen, sodass der Leistungsrichter Karl Deisenroth den Schutzdienst abbrach und die beiden aus der Wertung nahm. Dennoch ist es eine super Leistung sich für die Deutschen Meisterschaft zu qualifizieren und dort starten zu dürfen. Hierzu ist sehr viel Trainingsfleiß und Disziplin notwendig. Auch wenn fortan kein Hundeführer unserer OG seine Leistung in Meppen zeigen konnte, war die Stimmung dennoch sehr kameradschaftlich, sodass wir am Sonntagabend mit vielen neuen Eindrücken und Wissen die Rückreise angetreten haben. In der Mannschaftswertung konnte die Landesgruppe Baden den 5 Platz erreichen. Die einzelnen Ergebnisse der Teilnehmer und Mannschaften kann man auf der Homepage des SV nachlesen.



Bei der Prüfung.

Foto: B. K.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen sind nach Vereinbarung möglich. Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Informationsveranstaltung zur Gestaltungssatzung am 4. Oktober

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Rahmen der Erarbeitung der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung gab es viel Kritik und Irritationen. Wie bereits angekündigt, soll zu dem Thema eine weitere Informationsveranstaltung stattfinden. Hierzu sind alle Bürger aus Michelbach im Namen des Ortschaftsrats und der Verwaltung herzlich eingeladen. Der Termin findet statt am Mittwoch, 4. Oktober 2023, um 19 Uhr in der Wiesentalhalle. Die Veranstaltung soll dazu genutzt werden, nochmals zu informieren, warum eine solche Satzung notwendig ist und welche Regelungen darin getroffen werden sollen. Darauf aufbauend soll vorgestellt werden, wie eine Anpassung der Satzung vorstättgehen kann. Gerne stehen der Ortschaftsrat und die Stadtverwaltung für Ihre Fragen zur Verfügung. Wichtig ist, eine gute Lösung für das weitere Vorgehen zu erarbeiten und Missverständnisse auszuräumen.

Ortsvorsteher
Ralf Jungfermann

Kehrung der Straßen in Michelbach

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Michelbach mit großem Gerät gekehrt werden.

Vollsperrung Bernsteinstraße in Michelbach

In der Bernsteinstraße in Michelbach im Bereich des Anwesens Nr. 4 kommt es seit Dienstag, **19. September bis voraussichtlich Mitte Oktober** auf einer Länge von 20 Metern zu einer Vollsperrung für den Durchgangsverkehr, da in diesem Bereich ein Kran und ein Gerüst aufgestellt wird. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970
E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de
Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Jahrgang 1952/53

Wir treffen uns am Fr., 29. Sept., um 18.30 Uhr in Rotenfels bei „Big Toni“ (Schanzenbergstube).

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Jubiläum – „Atem holen“

Am 27. Juni 2013 fand in Michelbach die erste Wort-Gottes-Feier „Atem holen“ statt. Deshalb feiern wir in diesem Jahr unser 10-jähriges Bestehen. Das Thema war damals: „Zeit für Ruhe“. Über all die Jahre haben wir ca. alle vier Wochen, auf verschiedene Weise, Zeiten der Ruhe und Besinnung angeboten. Wir laden alle Menschen ein, die eine kleine Zeit für sich genießen wollen. Anschließend feiern wir noch bei lockeren Gesprächen

weiter, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die nächste Wort-Gottes-Feier findet in der Pfarrkirche St. Michael, Michelbach, am Mi., 27. Sept., um 18.30 Uhr statt. Um 18 Uhr gibt es das traditionelle Rosenkranzgebet.

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Feuerabend im Hirtenhaus

Am So., 24. Sept., erleben Sie beim Feuerabend mit „Märchen und Musik“ im Hirtenhaus in Michelbach Lagerfeueratmosphäre wie in alten Zeiten. Auf der einladenden Terrasse oberhalb des Michelbaches werden Sie, ein Glas mit funkelndem Wein in der Hand, im Schein der Feuerscheite in den nächtlichen Herbststimmeln träumen, mit lieben Menschen zusammenrücken, erheitern, gruseligen, berührenden, Geschichten lauschen, sich von der Musik davontragen lassen und - wenn das Schifferklavier ertönt - in altes und nie vergessenes Liedgut einstimmen. Mit den Musikerinnen des Musiktrios Saitenblasen (Andrea Maisch / Gitarre, Bärbel Gutsche / Hackbrett, Akkordeon und Heike Borchers / Blockflöten) und der Erzählerin Mara (Dagmar Konermann) erleben Sie eine kurzweilige märchenhaft-musikalische Soirée. Beginn ist um 18 Uhr, Dauer ca. bis 20 Uhr, incl. Pause mit Getränkeausschank. Der Eintritt ist frei, ein Hut geht herum. Die Veranstaltung findet auch bei Regen, Gewitter oder Sturm statt: dann ohne Feuer und bei Kerzenlicht im Hirtenhaus. Gerne können Sie sich über mar@maerchen-und-menschen.de anmelden.



Musiktrio Saitenblasen.

Foto: Peter Gutsche

Kath. Kirchenchor St. Michael

Patrozinium in St. Michael

Für das diesjährige Patrozinium hat sich der Kirchenchor St. Michael in diesem Jahr etwas Besonderes einfallen lassen: Zwei neue, anspruchsvolle Stücke aus der englischen Pop-Messe von Michael Schmoll. Eine intensive Probenarbeit war notwendig, um das doch recht eigenwillige Stück „I believe“ im 5/4 Takt einzuüben. Ob sich die Mühe gelohnt hat, werden wir zum Hochamt des Patroziniums erfahren. Dirigiert und begleitet wird der Chor von Hardy Bastian, welcher auch schon für andere Messen als Trommler zum Einsatz kam. Die Rolle des Dirigenten übernahm er ganz spontan, als klar wurde, dass der Chorleiter Herr Graceffa am Patrozinium leider aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein kann. Die Messe beginnt am So., 24. Sept., um 9.30 Uhr in St. Michael. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Umtrunk statt. Der Kirchenchor St. Michael freut sich über viele Zuhörer.

Musikverein Michelbach

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 6. Okt., findet ab 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Michelbach in der XXL Sportgaststätte Murgtalblick in Gaggenau-Michelbach statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder eingeladen. Tagesordnung: 1. Eröffnung durch die Musikkapelle; 2. Begrüßung; 3. Bericht des Vorstandssprechers; 4. Bericht des Musikervorstandes; 5. Bericht des Finanzvorstandes; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Finanzvorstandes; 7. Entlastung der Gesamtverwaltung; 8. Ehrung langjähriger Mitglieder; 9. Neuwahlen; 10. Anträge; 11. Terminvorschau 2023. Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den Vorstandssprecher Adrian Lott zu richten.

Musikalische Ausbildung und Wiedereinstieg

Der Musikverein Michelbach bietet Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau eine umfassende und fundierte musikalische Ausbildung an. Teil der Ausbildung ist – neben dem Erlernen von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen – auch der spätere Einsatz in der Musikkapelle. Zu den möglichen Ausbildungsinstrumenten gehören Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune und Tenorhorn, Holzblasinstrumente wie Klarinette, Saxophon und Querflöte und selbstverständlich auch Schlagzeug/Percussion. Bei Interesse und Fragen zur musikalischen Ausbildung hilft Niclas Anselm, Mobil 0176 66638046, gerne weiter. Ebenso sind auch Musiker willkommen, die auf der Suche nach einem Verein für einen Wiedereinstieg sind. Wer sich selbst ein Bild von unserer Kapelle machen und sich über den Verein informieren möchte, ist zum Besuch einer der Musikproben, i. d. R. donnerstags ab 19.30 Uhr in der Wiesenthalhalle Michelbach, eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Rieger, Mobil 0157 88556540.

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung

Am Mi., 27. Sept., treffen wir uns um 14 Uhr am Mühlwegplatz in Michelbach. Von dort wandern wir auf dem Michelbacher Rundweg zur neuen Rückhütte und Hilsberghütte. Einkehr ist ca. 16.30 Uhr im Naturfreudehaus in Michelbach. Dazu sind auch Nichtwanderer eingeladen. Kontakt: Hans Schweyda, Tel. 07225 74866 oder Rudolf Schmitt, Tel. 07225 73038.

SV Michelbach

SVM mit glücklichem Auswärtssieg

Wenn der Fußball-Gott einen ausgibt, dann sollte man da sein und die Gunst der Stunde nutzen. So war es beim Auswärtsspiel des SV Michelbach beim Klassenneuling FV Baden-Oos. In einem fairen Spiel unter der souveränen Leitung von Thomas Zwick setzte es letztendlich einen mehr als glücklichen 2:4-Auswärtssieg. Ganz viel Urheberrecht hatte dabei SVM-Schlussmann Daniel Serzisko, welcher im Kasten einen Sahne-Tag erlebte und die Ooser Stürmer zum Verweifeln brachte. Beide Mannschaften haben ihre Karten von Beginn an aufs Spielfeld gelegt und agierten durchweg offensiv, mit Möglichkeiten auf beiden Seiten. In der 27. Minute agierte man erfolgreicher, als ein schneller Konter über Victory Erhahon und abschließend Kevin Schlindwein zum 0:1 vollendet wurde. Ein Sonntagsschuss ins Tordreieck aus 25 Meter Torentfernung war der Lohn der Oser zum 1:1-Ausgleich in der 47. Minute. Zwei Minuten später heißen erneut die SVM-Koordinatoren Erhahon und abschließend Schlindwein zum 1:2-Führungstreffer. Michelbach war in dieser Phase gegenüber dem FV Baden-Oos vor dem Tor eiskalter. Bereits in der 52. Minute sahen die Fans den SVM-Treffer von Erhahon zum 1:3. Der Deckel zum Auswärtsdreier war dennoch nicht auf dem Topf, da die Einheimischen zahlreiche An-

schlusstreffer vergeigten, oder in Daniel Serzisko ihren Meister im Kasten fanden. Lediglich in der 56. Minute war Serzisko zum 2:3-Anschluss geschlagen, als ein mehr als unnötiger Strafstoß sicher vollendet wurde. Die Messe war dann in der Nachspielzeit endgültig gelesen, als Valentin Mazreku das Spielgerät zum 2:4-Endstand in die gegnerischen Maschen setzte.

FV Baden-Oos II - SV Michelbach II 1:3 (0:2). Tore für SVM-Reserve: Stefan Klumpp, Fabio Gargano, Prince Onuoha.

Vorschau: Am So., 24. Sept., geht es daheim im MURGTAL-Stadion gegen den FV Muggensturm II. Spielbeginn in Michelbach ist um 15 Uhr. Das Vorspiel bestreitet die SVM Reserve gegen die 3. Mannschaft aus Muggensturm um 13 Uhr. Die beiden SVM-Teams um Trainer Dennis Kleehammer, Damian Stebel und Salem Saiah freuen sich auf zahlreiche Fanbeteiligung.

Termine

Generalversammlung am Fr., 3. Nov., um 19.30 Uhr in der Sportgaststätte mit Berichten, Satzungsänderung, Ehrungen und Neuwahlen.

Infos und eine Bildergalerie vom vergangenen Spiel ist online unter: www.sv-michelbach.de.



SVM um Sven Eiler (links) mit glücklichem Auswärtssieg Foto: R. Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußball



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 17 bis 18.30 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: <http://www.sv-michelbach.de/node/517>.

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking

Das Training findet jeden Donnerstag um 18.30 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfister, Tel. 07225 78184.

SONSTIGES MICHELBACH

Rundwegtag der Rundwegfreunde am 8. Oktober

In landschaftlicher schöner Umgebung startet der 15. Michelbacher Rundwegtag am Sonntag, 8. Oktober. Treffpunkt ist um

11 Uhr an der Wiesenthalhalle. Nach der Begrüßung starten die Teilnehmer in drei Gruppen. Max. 40 Teilnehmer können sich auf die drei Gruppen verteilen. Am Ende ist die Einkehr im Naturfreundehaus Michelbach eingeplant. Folgende Wanderungen werden angeboten:

Tour 1: Strecke ist 11 bis 12 Kilometer lang (350 hm; Dauer ca. 3,5 bis 4 Std. mit Pause)

Tour 2: Strecke ist 8 bis 9 Kilometer lang (250 hm; Dauer ca. 2,5 bis 3 Std. mit Pause)

Tour 3: Strecke ist 6 bis 7,5 Kilometer lang (200 hm; ca. 2,5 bis 3

Std. mit Pause)

Die Wanderführer Manfred Stößer, Frank Rieger und Manfred Latein werden jeweils unterwegs eine Vesperpause einlegen. Auf gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung ist zu achten. Den Rundwegfreunden bleibt die Änderung von Strecken je nach Wetterlage vorbehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei, Vesper bitte selbst mitnehmen und jeder ist für sich selbst verantwortlich. Die Rundwegfreunde freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme an den Touren. Anmeldung über das Bürgerbüro, Tel. 07225 962444.



OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Dorfcafé Oberweier beendet Sommerpause

Am 4. Oktober startet das beliebte Oberweierer Dorfcafé in die nächste Saison. Immer **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** (nicht in den Schulferien) sind Einheimische und geflüchtete Menschen eingeladen, sich bei Kaffee und Kuchen, bei Snacks und Getränken miteinander auszutauschen. Herzlich eingeladen sind auch Gäste von außerhalb und Wanderer, die diese Möglichkeit der Einkehr bisher sehr gerne genutzt haben. Überhaupt hat das Konzept bei allen Altersklassen guten Zuspruch gefunden, zumal das Dorfcafé anbietet, sich auch mit Gesellschafts- oder Kartenspielen die Zeit zu vertreiben. Für Kinder wird wieder eine Spielecke eingerichtet. Das ehrenamtliche Team freut sich auf viele Besucher.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder

0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder

mobil 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Jugend-Club Oberweier

Ab September hat donnerstags wieder von 19 bis 21 Uhr der Jugend-Club im Gemeindezentrum Oberweier, Im Eck 2, für Jugendliche ab 14 Jahren geöffnet. Organisiert werden die Treffen von Jugendlichen aus der Gemeinde. Die Jugendlichen erwartet ein spontanes Programm aus Filmabenden, Tischkicker-, Dart- und Billard-Turnieren und vielem mehr. Jugendliche, die Interesse haben, können einfach kommen oder einer WhatsApp-Gruppe beitreten. Link ist zu finden auf: <https://www.vorderes-murgtal.de/einrichtungen-gruppen/jugend/>. Die kommenden Termine: 28. Sept. / 19. Okt. / 16. Nov. / 14. Dez.

Kinder- und Jugendarbeit in Oberweier

Zum Thema Kinder- und Jugendarbeit in Oberweier möchten wir vor allem die Jugendlichen, alle, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit bereits engagieren, sowie alle Interessierten zu einem Treffen am Mi., 27. Sept., um 19 Uhr in die Jugendräume im Gemeindehaus, Im Eck 2, Oberweier, einladen. Wir wollen ins Gespräch kommen und zusammen überlegen, wie die Kinder- und Jugendarbeit in Oberweier künftig organisiert werden kann.

VEREINE OBERWEIER

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Vortrag

Am Fr., 22. Sept., ist Ulrich Reukauf aus Winkel zu Gast in der Eichelberghalle. Bei seinem Vortrag „Löss unter den Füßen und Technik im Kopf“ in Wort und Bild geht er der Frage nach, ausgehend von den in der Oberrheinebene herr-

schenden geologischen und klimatischen Lebensbedingungen, wie sich in der Vorbergzone um Gaggenau der zivilisatorische Prozess von der ersten Landnahme über die Kultivierung der Natur bis hin zur heutigen Industrialisierung entwickelt hat. Zuletzt beleuchtet er die Streuobstwiesen hinsichtlich ihrer Rolle für die Artenvielfalt und stellt die Frage in den Raum, ob sie im Zeitalter der Beschleunigung ein Auslaufmodell sind oder Inspiration für neue, alte Ideen sein könnten. Der Vortrag beginnt wie immer um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Über eine kleine Spende für den Referenten würden wir uns freuen. Vor und während des Vortrags werden wieder Getränke angeboten.



Streuobstwiesen.

Foto: Ulrich Reukauf

Turnverein Oberweier



Kursangebot Hatha-Yoga

Mehr Balance von Körper, Geist und Seele bei innerer Ausgeglichenheit und guter Muskelkräftigung. In zehn Kurseinheiten übt man Halten, Anspannen und Loslassen in verschiedenen Sequenzen, was zu mehr Beweglichkeit, einer differenzierten Körperwahrnehmung und harmonischem Körpereinsatz verhilft. Die Übungen umfassen auch bewusstes Atmen und Konzentrieren auf das eigene Ich. Kursbeginn ist am 12. Oktober. Der Kurs findet immer donnerstags von 19.45 bis 21.15 Uhr in der Eichelberghalle Oberweier statt. Fragen und verbindliche Anmeldung ausschließlich per E-Mail an info@tvoberweier.de. Es wird eine Kursgebühr erhoben, Teilnahme nur für Vereinsmitglieder.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Zumba

Der TB Selbach bietet donnerstags ab dem 14. September bis zum 14. Dezember Zumba von 20 bis 21 Uhr (nicht in den Schulferien) in der Schulturnhalle in Selbach an. Zumba Instruktor Tony bietet ein überwiegend aus lateinamerikanischen Tan-

zelementen und charakteristischen Tanzstilen bestehendes mitreißendes Training. Er kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt. Das Training bietet ein komplettes Work-out, welches Elemente aus dem Fitness-, Kardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Es gibt 10er-Karten zu erwerben. Eine Probestunde kann telefonisch vereinbart werden, weitere Infos und Anmeldung: A. Hornung, Tel. 07225 77101 oder auf der Website des TBS unter www.turnerbund-selbach.de.

Neu: Ballsport für Grundschüler

Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 6 und 10 Jahre. Wir wollen den Kindern mit dem Konzept der Ballschule Heidelberg einen kindgerechten Start ins Ballspielleben ermöglichen, sodass sie später Spaß an Spiel und Bewegung haben. Interessierte sind montags zwischen 17 und 18 Uhr in der Schulturnhalle in Selbach willkommen. Weitere Infos erhalten Sie unter mail@turnerbund-selbach.de.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Neue Sitzbank in Sulzbach

Was lange währt wird endlich gut. Sulzbach hat wieder eine Sitzbank am Fußweg nach Ottenau. Die vorige Bank wurde abgebaut, weil sie abschüssig stand und nicht mehr sicher zu benutzen war. Diese schöne neue Bank wurde nun auf einem Sockel aus Sandsteinen montiert und ist aus dicken, wartungsfreien Holzbrettern. Somit haben die Spaziergänger hoffentlich lange Freude daran.



Ortsvorsteherin Josi Hofmann freut sich über die neue Sitzbank.

Foto: privat

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am Mo., 25. Sept., 19 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Bernsteinschule Sulzbach im hiesigen Vereinsheim statt. Alle Mitglieder, Interessierte und Freunde der Sulzbacher Grundschule sind eingeladen. Sie können sich über die Vereinsarbeit im vergangenen Schuljahr informieren, einen Ausblick auf kommende Projekte erhalten und eigene Ideen einbringen. Des Weiteren stehen Neuwahlen an. Beisitzer, Kassenprüfung und Vorstand (Kassier, Schulkoooperation) werden neu besetzt. Zum Abschluss sind alle auf ein geselliges Gläschen und gute Gespräche eingeladen. Auf zahlreiche Teilnehmer freuen sich die Vorstände: Sonja Hahn, Matthias Herm, Sina Merz und Nicole Stichling.

Musikverein Sulzbach

MOPS-Tour

Am Sa., 30. Sept., ist es so weit - Sulzbach öffnet seine Tore und heißt alle Gäste zur MOPS-Tour willkommen. Los geht es ab 11 Uhr am Startpunkt an der Turnhalle rund um das schöne Örtchen Sulzbach. Wer möchte, hat die Möglichkeit zwischen 11 und 15 Uhr einen MOPS-Pass zu erwerben (Mindestalter 18 Jahre), um so schon einen guten Grundstein für die Verkostung verschiedener Most- und Schnapssorten zu sichern. Aber auch für nicht MOPS-Pass-Besitzer ist der „Genuss“ gesichert. An fünf bewirteten Stationen können verschiedene Most- und Schnapsspezialitäten, aber auch gewisse Leckereien für den Gaumen genossen werden. Auch das „Möpsle“ ist wieder mit am Start und hat sich für die Kinder, die Möpsle-Tour ist kindergerechtereignet, ein Rätsel überlegt, das es während der Tour zu lösen gilt. Am Ende werden unter allen Rätselteilnehmern Preise verlost. Ab 16 Uhr startet die gemütlich-ländliche Hockete in der Turnhalle. Für beste musikalische Unterhaltung tragen

befreundete Kapellen bei. Auch hier ist für das leibliche Wohl gesorgt. Alle Teilnahmebedingungen rund um die MOPS-Tour auf www.mvsulzbach.de. Dirndl und Lederhose erwünscht.

Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Veitshöchheim

Qualität und Vielfalt, dafür steht das Heeresmusikkorps Veitshöchheim seit über 60 Jahren. Truppenbetreuung und Repräsentation der Bundeswehr im In- und Ausland sind die Kernaufgaben des fränkischen Militärorchesters. Wir, der Musikverein Sulzbach, freuen uns der Veranstalter dieses Benefizkonzertes sein zu dürfen. Das Konzert findet unter der Schirmherrschaft unseres Oberbürgermeisters Michael Pfeiffer am Mi., 11. Okt., um 19 Uhr in der Jahnhalle in Gaggenau statt. Karten im Vorverkauf werden bei „to-bee – Einfach dein Fach“ in Gaggenau sowie in der „Metzgerei Schnepf“ in Gaggenau angeboten. Online steht unser Ticket-Service unter www.mvsulzbach.de/ticketshop zur Verfügung. Der Erlös des Benefizkonzertes gilt der Jugendarbeit unseres Vereins. Wir und das Heeresmusikkorps Veitshöchheim freuen uns auf Ihren Besuch. Weitere Infos unter: www.mvsulzbach.de.



Das Heeresmusikkorps tritt in der Jahnhalle auf.

Foto: Heeresmusikkorps Veitshöchheim

Infoveranstaltung zur musikalischen Früherziehung

Am Di., 26. Sept., um 19.30 Uhr findet im Vereinsheim Sulzbach die Informationsveranstaltung zum Kurs „Musikalische Früherziehung“ statt. Hierzu sind alle interessierten Eltern der 4- bis 6-jährigen Kinder eingeladen. Fragen unter: jugend@mvsulzbach.de.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Hockete mit Traktortreffen

Der OGV lädt ein zur Hockete mit Traktortreffen am So., 24. Sept., am Bernsteinbad. Die Hockete beginnt um 11 Uhr mit einem Traktorkorso vom Festplatz zum Schwimmbad. Treffpunkt für die Korsoteilnehmer ist um 10.30 Uhr auf dem Festplatz am Ortseingang. Wer mit seinem Traktor dabei sein möchte, meldet sich bitte vorab per E-Mail unter ogv.sulzbach@web.de oder bei Rüdiger Werth, Tel. 07225 70331, an. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der OGV Sulzbach freut sich auf alle Teilnehmer und Besucher.

Turnverein Sulzbach



Schnupperstunde bei den Turnzweigen

Ab dem 21. September ist es wieder so weit. Wir starten unser Turnen. Bei viel Spiel und Spaß verbringen wir die Zeit zusammen. Wenn du gerne ein Turnzweig werden willst, dann komme doch einfach mal an einem Donnerstag von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Sulzbach vorbei. Bei Fragen gerne eine Mail an tsulzbach@aol.com.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten „St. Anna“

Kuchenverkauf im Josef-Treff

Am Sa., 23. Sept., verkaufen die Eltern des Sulzbacher Kindergartens St. Anna im Gaggenauer Josef-Treff Feines für den Kaffeetisch. Durch den Erlös des Kuchenverkaufs möchten wir all die

kleinen oder größeren Wünsche, die bei den Kindern während eines Kindergartenjahres auftauchen, erfüllen. So stehen zum Beispiel ein Labyrinth für unseren Bee-Bot Fridolin (einem kleinen Roboter) oder auch eine Materialtasche für Legearbeiten auf unserer Wunschliste. Legearbeiten setzen wir gerne bei (religiösen) Geschichten oder Sachthemen ein, denn so kann jedes Kind aktiv ein Bodenbild mitgestalten. Das eigene Tun und die Verbildlichung des Gesagten unterstützen dabei das Textverständnis der Kinder. Über eine rege Kundschaft freuen sich am Samstag die Kinder, Eltern und Erzieher des Kindergartens St. Anna.



Leckere Kuchen und Torten haben die Familien der Sulzbacher Kindergartenkinder gebacken. Foto: Kindergarten St. Anna

Bernstein-Schule Sulzbach

13 Abc-Schützen in Sulzbach eingeschult

„Ihr geht jetzt zur Schule“, hieß es am Freitag, 15. September, um 10 Uhr für 13 Sulzbacher Erstklässler. Empfangen wurden sie im Vereinsheim von der kommissarischen Leiterin der Bernstein-Schule, Cornelia Diehr. Sie hieß die Kinder mit ihren Familien willkommen. Mit einer einfühlsamen Geschichte, die mit einem Glücksbringer für jedes Kind endete, stimmte sie die Anwesenden auf die bevorstehende Schulzeit ein. Bevor jedoch die motivierten Neuzugänge zur ersten Klassenlehrerstunde mit Alena Weingärtner aufbrachen, führten die Zweit- und Drittklässler noch mit einem schmissigen Buchstaben-Rap ins ABC ein. Die Viertklässler vervollständigten das fröhliche Unterhaltungsprogramm mit einem rhythmischen Lied und einem gelungenen Gedicht. Dafür ernteten sie reichlich Applaus. Als Delegation des Schulfördervereins brachte Nicole Stichling zur Begrüßung einen Überraschungsgast mit: den Fördy-Bär. Das Vereinsmaskottchen begleitete die neue erste Klasse in ihr Schulzimmer, wo es jedem Kind ein kleines Willkommensgeschenk überreichte; die süße Abrundung eines schönen ersten Schultags.



Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche KW 40 ist am **Montag, 2. Oktober, um 12 Uhr**.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

Die Ausgabe erscheint am Donnerstag, 5. Oktober.